

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 11

Mittwoch, den 22. April 2015

Nummer 04



Foto: BilderBox

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 Haus des Gastes 17:00 - 19:00 Uhr
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. 038371 554918
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Frau Adelheid Splieth, 1. stellv. Bürgermeisterin donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann freitags
 16:30 - 18:00 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135	j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235	

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepp@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

am: **31. Mai 2015**

in der Gemeinde

Name der Gemeinde

Ostseebad Trassenheide

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für die Gemeinde:

Ostseebad Trassenheide

wird in der Zeit vom

Datum
11. Mai 2015

bis

Datum
15. Mai 2015

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten, außer **14. Mai 2015** (Christi Himmelfahrt)

Ort der Einsichtnahme

in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Zimmer 102

Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten mit Sperrvermerk im Melderegister können eine Erreichbarkeitsanschrift hinterlassen.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

Datum
15. Mai 2015

bis

12.00

Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme

in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102 (barrierefrei)

unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum
09. Mai 2015

eine Wahlbenachrichtigung.

(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine

- 4.1 Wer einen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl hat, kann an der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch Stimmabgabe im Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

für die Bürgermeisterwahl

- einen **amtlichen grauen Stimmzettel**
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde.

4.3 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

23. Tag vor der Wahl 08. Mai 2015

 oder

die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

16. Tag vor der Wahl 15. Mai 2015

versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
- § 15 Abs.2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 16 Abs.1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- / Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum 29. Mai 2015 <small>(2. Tag vor der Wahl)</small>
--

 12.00 Uhr, bei der Gemeindegewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 4.3 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag der Wahl, 15.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Bürgermeisterwahl und dem dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindegewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Wahlbriefe der Bürgermeisterwahl werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Zinnowitz, den 22. April 2015
--

Die Gemeindegewahlbehörde Christian Höhn
--



Die Bekanntmachung erfolgte am 22.04.2015 im Internet unter der Website

„www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 22.04.2015

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“

für eine Teilfläche aus SO_{TH} 1 - Standort Haus des Gastes

1.

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der Sitzung am 26.03.2015 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“ für eine Teilfläche aus SO_{TH} 1 - Standort Haus des Gastes beschlossen.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 umfasst das im beiliegenden Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Peenemünde
Flur	1
Flurstücke	7/29 und 20/27 teilweise
Fläche	rd. 1.700 qm

2.

Anlass und Inhalt der Planänderung

Derzeit laufen die Arbeiten zur Sanierung der Kaimauer und zur Gestaltung der Hafensperrmauer. In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Gemeinde im SO_{TH} 1 unmittelbar an der Hafensperrmauer, angrenzend an das Grundstück des Historisch Technischen Museums (HTM), ein Haus des Gastes zu errichten. Das Haus des Gastes soll die Tourismusinformation beherbergen und als repräsentativer neuer Ein- und Ausgang für das HTM gestaltet werden. Des Weiteren sollen im Gebäude Räume für Veranstaltungen der Gemeinde und des HTM sowie für das Bürgermeisterbüro bereitgestellt werden.

Entsprechend der konkreten Anforderungen der Gemeinde und des HTM wurde eine Vorplanung zum Hochbau erstellt. Beim Abgleich der Hochbauplanung mit den Festsetzungen des rechtskräftigen B-Planes Nr. 4 für das SO_{TH} 1 wurde festgestellt, dass Anpassungen hinsichtlich der Baugrenze sowie der Trauf- und Firsthöhen erforderlich werden.

3.

Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan in der Fassung der 1. Änderung und Ergänzung, der 2. Ergänzung sowie der 4. Änderung, in dem der Geltungsbereich der 4. Änderung des B-Planes Nr. 4 als Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO ausgewiesen ist. Somit befinden sich die Zielsetzungen der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 in Übereinstimmung mit den gesamtgemeindlichen Planungen.

4.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt, da die Planänderung die Grundzüge des Bauleitplans nicht berührt. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden, Sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

5.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

6.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 09.04.2015

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 10 000



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 für das „Wohngebiet nordöstlich des Neuendorfer Weges“

1. Geltungsbereich

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 24.03.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 für das „Wohngebiet nordöstlich des Neuendorfer Weges“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 umfasst die im beigefügten Übersichtsplan gekennzeichneten Grundstücke der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	5
Flurstücke	77/4 und 77/5
Fläche	rd. 2.807 qm

Das Plangebiet befindet sich südlich der Bundesstraße 111 und nordöstlich des Neuendorfer Weges.

In erster und zweiter Reihe zum Neuendorfer Weg befindet sich Wohnbebauung im Plangebiet. Die sich östlich anschließenden Grundstücksflächen werden derzeit als Hof- und Gartenflächen genutzt.

2. Anlass, Voraussetzungen, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Anlass der Planaufstellung ist der Antrag der Grundstückseigentümer auf Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von zwei zusätzlichen Wohngebäuden.

Planungsrechtliche Voraussetzungen:

- Der Bebauungsplan Nr. 35 wird gemäß § 8 (2) BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, in der Neufassung von 03-2004, entwickelt.
- Die zur Bebauung vorgesehenen Grundstücksflächen befinden sich außerhalb der rechtskräftigen Innenbereichsausweisung und sind daher derzeit dem Außenbereich zuzuordnen.

- Der Bebauungsplan Nr. 35 wird nach § 10 BauGB aufgestellt. Ein beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB ist nicht anwendbar, da hierfür die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Eine hinreichende Vorprägung durch die Umgebungsbebauung ist nicht gegeben und insbesondere naturschutzrechtliche und immissionsschutzrechtliche Belange, der Küsten- und Hochwasserschutz, eine hinreichende Regenentwässerung und die Sicherung der Erschließung sind in die Planung einzustellen.

Als Planungsziel wird die Entwicklung eines Reinen Wohngebietes gemäß § 3 BauNVO festgesetzt.

Zulässig ist die Bildung von bis zu zwei zusätzlichen Grundstücken, die jeweils mit einem eingeschossigen Wohngebäude bebaut werden dürfen.

Je Wohngebäude werden maximal zwei Wohneinheiten zugelassen.

Die Gesamtkapazität des Plangebietes wird mit maximal 4 Wohneinheiten bestimmt.

Die Erschließung hat über die vorhandene Straße „Am Yachtwiek“ (Flurstücke 81/6 und 81/22) und das gemeindliche Flurstück 80 zu erfolgen.

Der **Zweck** der Überplanung besteht in der Erschließung einer kleinen Standortreserve für den individuellen Wohnungsbau, die eine Nachverdichtung und Aufwertung der Bebauungsstruktur am Neuendorfer Weg bewirkt.

3. Belange des Natur- und Umweltschutzes

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen.

Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen und ein Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung zu erarbeiten.

Durch die geplanten Bebauungen und damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

Im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung wird eine Bestandsaufnahme dokumentiert, eine Bilanzierung des Eingriffs vorgenommen und Maßnahmen zur adäquaten Kompensation für den Verlust an Natur und Landschaft festgelegt.

Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wird ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt.

Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag beinhaltet die Prüfung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür sind die Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Planbereich vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie).

Aufgrund der natürlichen Höhenlage des Gebietes ist zu prüfen, inwieweit Belange des Küsten- und Hochwasserschutzes betroffen sind.

4. Kostenübernahme

Die Gemeinde stellt sich von allen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 entstehenden Kosten frei. Alle im Zusammenhang mit der Planung und Erschließung des Gebietes entstehenden Kosten sind durch die Antragsteller und Grundstückseigentümer zu tragen.


5. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit


Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats erfolgen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 10.04.2015


Peter Ueffrich
Bürgermeister



Anlage
Überblicksplan



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www. amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.



Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
erscheint am
Mittwoch, dem 20. Mai 2015.
Redaktionsschluss: 08. Mai 2015.

Informationen der Amtsverwaltung

Führungszeugnis online beantragen in 5 Schritten

1.  Der neue Personalausweis
2. 
3. 
4.  Datenverarbeitung beim Bundesamt für Justiz
5. 

Informationen zum Online-Portal des Bundesamts für Justiz:

www.bundesjustizamt.de

Informationen zum Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion:

www.personalausweisportal.de

Informationen zur Software für die Online-Ausweisfunktion:

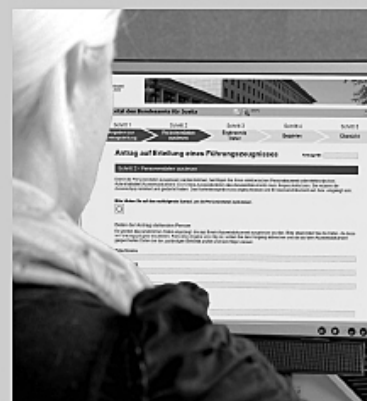
www.ausweisapp.bund.de

Kontakt

Bundesamt für Justiz
Adenauerallee 99-103
53113 Bonn
Tel.: +49228 99 410-5550
E-Mail: registrauskunft-online@bfj.bund.de



Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz



Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister online beantragen

Führungszeugnis online beantragen

Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sparen Sie sich den Behördengang und stellen Sie Ihren Antrag jederzeit bequem im Internet. Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten! Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz ist an allen Wochentagen rund um die Uhr für Sie da.

Welches Führungszeugnis kann ich online beantragen?

- Führungszeugnis für private Zwecke
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Erweitertes Führungszeugnis für private Zwecke
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

Das Europäische Führungszeugnis kann nicht online beantragt werden.

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen

Auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister können Sie online beantragen. Solche Auskünfte benötigen Gewerbebetreibende und Unternehmen, die sich beispielsweise in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben.

Welche Auskunft kann ich online beantragen?

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde

Was benötige ich für den Onlineantrag?

- Einen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit Online-Ausweisfunktion
- Ein am Computer angeschlossenes Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments
- Eine auf dem Computer installierte Ausweis-App2
- Eine Master- oder Visacard bzw. ein Konto bei einer Bank, die das Verfahren giro pay unterstützt
- Ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen

Wie erhalte ich das Führungszeugnis bzw. die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister?

Aus Sicherheitsgründen können Sie das Führungszeugnis nicht selbst ausdrucken. Das Führungszeugnis für private Zwecke wird Ihnen mit der Post zugeschickt. Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde wird unmittelbar an die Behörde gesandt.

Dies gilt auch für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Aufruf an alle Vereine/Arbeitsgruppen in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, die Kinder- und Jugendarbeit leisten

Die Vereine, aber auch Arbeitsgruppen des Ostseebades Zinnowitz leisten eine verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit. Den Kindern und Jugendlichen wird durch diese Tätigkeit eine sinnvolle Freizeittätigkeit garantiert. Um die Bemühungen zu unterstützen, auch weiterhin und möglichst noch mehr Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen, stehen auch im Haushaltsjahr 2015 zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz finanzielle Mittel zur Verfügung. Um den Bedarf und daraus ableitend die entsprechende Förderhöhe festlegen zu können, fordere ich hiermit alle Vereine und Arbeitsgruppen der Gemeinde auf, zunächst die Anträge bis spätestens 15.05.2015 in der Amtsverwaltung, Möwenstr. 1, abzugeben.

Mindestinhalte des Antrages sollten sein:

- Anschrift des Vereins/der Arbeitsgruppe
- Benennung des Ansprechpartners bei Rückfragen mit Angabe der Erreichbarkeit (Anschrift/Telefonnummer)
- Anzahl der Vereins-/Arbeitsgruppenmitglieder, untergliedert nach Alter
- Nachweis über regelmäßige Tätigkeiten bzw. inhaltliche kurze Darlegung über die Regelmäßigkeit der Durchführung der Aktivitäten

Ich weise darauf hin, dass auf die Ausreichung der Mittel kein Rechtsanspruch besteht. Verspätet abgegebene Anträge können nicht berücksichtigt werden.

B. Schmöker

Hauptamtsleiterin

Informationen der Eigenbetriebe

Ausschreibung

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen eine/n zuverlässige/n und engagierte Mitarbeiter/-in als



Strandvogt

- der/die für Ordnung und Sicherheit am Strand und im Promenadenbereich sorgt sowie Kurkartenkontrollen durchführt
- vom 01. Juni bis 30. September

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen

Silvia-Beate Jasmand
Hauptstraße 4
17449 Karlshagen

Liebe Gastgeber, liebe Einwohner von Karlshagen,

die Vorbereitungen für die touristische Saison sind abgeschlossen und die Gäste sind uns herzlich willkommen. Wir möchten Sie als Gastgeber unseres Ostseebades nochmal an Ihre Mitwirkungspflicht für das ganzjährige Kasieren der Kurabgabe erinnern. Die Kurabgabeblocke liegen neben weiteren Informationen für Ihre Gäste selbstverständlich für Sie in der Touristinformation bereit.



Jeder vom Gast abgeführte Euro Kurabgabe ermöglicht uns u. a. folgenden umfassenden Service für den Gast:

- das Anlegen, die Pflege und die Erweiterung der Grünanlagen für ein insgesamt attraktives und einladendes Ortsbild
- die Gewährleistung der Sicherheit durch die Strandbewachung des DLRG
- die Unterhaltung, Pflege und Erneuerung von Kinderspielplätzen und eines gepflegten Kurparks an der Promenade
- die Gewährleistung der Strandreinigung
- die regelmäßige Reinigung und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten, deren Benutzung im gesamten Ort kostenfrei ist
- ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm in der Konzertmuschel und im „Haus des Gastes“, mit Konzerten, Kinderveranstaltungen, Vorträgen, Ausstellungen, musikalischen und literarischen Abenden, Ortswanderungen, Veranstaltungen wie u. a. Oster- und Pfingstfest, Seebad-, Hafenfest, Silvestermarkt und -party oder dem Usedomer Drachenfestival
- freundlicher und kompetenter Service in der Touristinformation
- das Bibliotheks- und Spielzimmerangebot im „Haus des Gastes“
- die kostenfreie Internetnutzung (täglich 30 Minuten) im „Haus des Gastes“ sowie kostenfreies WLAN am Strand

Weiterhin bitten wir Sie, Ihre Gäste über die Strand- und Badeordnung bzw. die Promenadenordnung zu informieren, die sie ebenfalls kostenfrei in der Touristinformation erhalten. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Verhalten am Strand mit Tieren bzw. dem Bauen von Sandburgen und dem Sammeln von Bernstein. Vielen Dank.

Die MitarbeiterInnen der Touristinformation sind Ihnen gern beim Zusammenstellen einer Informationsmappe für Ihre Gäste behilflich. Ebenso liegt der monatliche Veranstaltungskalender zur Abholung für Sie im „Haus des Gastes“ bereit.

Das Team des Eigenbetriebes wünscht Ihnen allen eine erfolgreiche Saison mit zufriedenen Gästen.

Freundliche Grüße aus dem Ostseebad Karlshagen

Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“ Karlshagen

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Mai 2015



Ostseebad Karlshagen

01.05.	Frerichs, Ingolf	70 Jahre
01.05.	Küttner, Bernd	75 Jahre
02.05.	Puhlfürst, Wilgard	70 Jahre
07.05.	Ramlow, Klaus	80 Jahre
08.05.	Wienck, Ruth	80 Jahre

09.05.	Uschkureit, Elfriede	80 Jahre
15.05.	Blechschmidt, Waltraud	75 Jahre
18.05.	Hauk, Eva	75 Jahre
21.05.	Stubbe, Siegfried	75 Jahre
25.05.	Tschersche, Henning	70 Jahre
30.05.	Lüttich, Wolfgang	75 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

15.05.	Glück, Otto	80 Jahre
--------	-------------	----------

Ostseebad Trassenheide

06.05.	Seifert, Ruth	80 Jahre
18.05.	Wittenborn, Jürgen	75 Jahre
31.05.	Wegner, Renate	75 Jahre

Ostseebad Zinnowitz

02.05.	Lewicki, Klaus	70 Jahre
05.05.	Stöckert, Otfried	80 Jahre
08.05.	Seeling, Horst	85 Jahre
10.05.	Zielinski, Jürgen	80 Jahre
11.05.	Halleck, Heinz-Dieter	70 Jahre
11.05.	Dr. Heyduck, Jörg-Dietrich	70 Jahre
14.05.	Hagen, Edith	80 Jahre
15.05.	Czech, Eduard	85 Jahre
19.05.	Trehkopf, Margrit	80 Jahre

22.05. Heik, Helmut und Gudrun Goldene Hochzeit



Kulturnachrichten

Der Eventplaner 2015 ab sofort erhältlich

Druckfrisch liegt im „Haus des Gastes“, der Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide (Strandstraße 36) nun der Eventplaner für die Saison 2015 parat und ist als Download auf der Webseite verfügbar. In einem frischen Design präsentieren sich auf 24 Seiten erlebnisorientierte und abwechslungsreiche Veranstaltungen. Kurdirektorin Teresa Dieske ist sich sicher, dass für jeden das Richtige dabei ist. Ob eine Strandwanderung für den Erholungssuchenden, eine Führung mit dem Förster durch den Wald für den Interessierten, sportliche Betätigung wie Zumba im Wasser oder zu Land für den Aktiven oder mitreißende Spiele für die Kleinen und Kreativen. Doch natürlich ist allseits bekannt, dass im Ostseebad Trassenheide besonders die Familien im Fokus stehen – das spiegelt sich auch in dem Veranstaltungsangebot nieder. Hierbei werden alle Altersgruppen angesprochen – die Kids, Tweens und Teens. Von der Keramikmalstraße über Märchenlesungen am Strand bis zum richtigen Mittanzen bei den Bremer Stadtmusikanten, wird auch den Kids ein Lachen aufs Gesicht gezaubert. Und nichts ist schöner als die Kleinsten glücklich zu sehen – das bringt auch die Kurdirektorin Teresa Dieske zum Strahlen. Dabei denkt sie auch an das Maskottchen, den Ferienfuchs „Fiete“, der so manches Mal durch das Ostseebad streift und Kinderherzen höher schlagen lässt. So ein kuschliges Exemplar sieht man auch nicht alle Tage und als beliebtes Fotomotiv der kleinen Gäste hält er sich gerne für ein „Selfi“

bereit. Besonders bei den Veranstaltungshighlights wie z. B. dem Kinderfest oder dem Ostseebadfest ist „Fiete“ anzutreffen. Einen genauen Überblick über das Veranstaltungsangebot im Ostseebad Trassenheide erhalten Sie natürlich, wenn Sie ein Exemplar des Eventplaners 2015 zum Durchblättern sichern und sich so gleich, die für Sie interessanten Veranstaltungen kennzeichnen.

Viel Freude und Spaß sowie viele kulturelle Erlebnisse wünscht die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide.



Frühling, Sonne - Frühjahrsputz

Morgendliche Sonne und warme frische Luft - der Frühling klopft an die Tür. Das schreit doch nach einem Frühjahrsputz in der Gemeinde Trassenheide und so sahen es auch die Einheimischen und Ortsliebhaber. Der Einladung der amtierenden Bürgermeisterin Adelheid Splieth gefolgt und die Freude etwas Gutes für die Gemeinde tun zu können - mit diesem Gedanken versammelten sich 36 fleißige Helfer um 09:00 Uhr hinter dem „Haus des Gastes“ am Samstag, dem 11.04.2015. Bei der Kindertagesstätte „Kleine Weltendecker“ trafen sich parallel Erzieher, Eltern sowie Kinder und brachten das Gelände mit den 25 Beteiligten auf Hochglanz. Die anstehenden Aufgaben rund um die Verschönerung des Ortsbildes mit bunten Frühblüher und der Beseitigung wilder Müllverkipungen waren schnell verteilt und jeder Einzelne ging mit Lust an die Arbeit. Drei Stunden zurück geblickt, bereits um 6:00 Uhr, trafen sich unter Leitung des Wehrführers René Bleyl, die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide, 20 an der Zahl, um für das leibliche Wohl der Helfer zu sorgen und leckeren Erbseneintopf zu kochen. Es wurde jedoch nicht nur gekocht - sondern die Kameraden säuberten auch das Gelände und beseitigten die Verschmutzungen des Winters. Insgesamt haben am Frühjahrsputz 81 Ortsliebhaber teilgenommen. Wenn man auch durch den Ort streifte sah man auffällig viele Anwohner vor ihren Grundstücken arbeiten - es wurde gefegt, geharkt, gepflanzt und gestrichen. Nach getaner Arbeit - war der Treffpunkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr vereinbart. Hier mundete den Teilnehmern des Trassenheider Frühjahrsputzes der gekochte Erbseneintopf mit Bockwurst besonders gut und in gemütlicher Runde klang der Arbeitseinsatz gegen 13:00 Uhr aus. Die amtierende Bürgermeisterin Adelheid Splieth und die Kurdirektorin Teresa Dieske bedankten sich noch einmal für die Einsatzbereitschaft und blickten mit positiven Erwartungen in Richtung Saison 2015.





Große Sternenfahrt ins Seebad Ückeritz

Am Sonntag, 10. Mai 2015

Schließen Sie sich der Inselweiten Fahrt nach Ückeritz an.

**Strandvorplatz Trassenheide
um 10.30 Uhr**

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelmes. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Attraktionen an dem Hafen Ückeritz:

- Musikalisch: „Ohrwurm“ sorgt für Stimmung
- Tipps für Kids: Kinderschminken & Verkehrsgarten
- Hilfreich: Fahrradcodierung durch die Polizei
- Kulinarisch: Leckerer aus der Gulaschkanone und vom Grill
- und vieles, vieles mehr...





Herzlich willkommen beim Pfingstfest im Ostseebad Trassenheide

Genießen Sie am Pfingstsonntag, dem 24.05.2015 ab 14:30 Uhr die einladende Atmosphäre auf dem Konzertplatz und feiern Sie gemeinsam mit den Gästen und Einwohnern ein schönes Fest.

Teresa Dieske, seit November 2014 Kurdirektorin des Ostseebades, eröffnet das traditionelle Pfingstfest ehe die „Streckelberger Musikanten“ einen bunten Strauß an Liedern - der volkstümlichen Blasmusik präsentieren. Um allen Altersgruppen ein angemessenes Veranstaltungsprogramm darbieten zu können kommen, nach dem nachmittäglichen Mittagsschlaf zuhause, die Kleinen auf ihre Kosten. „Hurra ich bin ein Schulkind...“ heißt das interaktive Kinderprogramm um 16:00 Uhr, in dem Friedolin zur Schule kommt und lernen muss, dass die Schule nicht nur ein Kindergarten für große Kinder ist.

Eltern's Lieblinge können sich auch wieder im Kinderschminkstudio schick machen lassen z.B. als Tiger, Fee, Pirat, Delphin oder Schmetterling sowie sich auf der Springburg auspowern.

Richtig auf die Pauke haut die Band „Centric“, ab 19:00 Uhr mit peppigen Oldies. Dann kann sicher kein Gast mehr still sitzen, denn gute Stimmung und gute Musik passen zusammen. Die Tanzfläche ist groß genug und bietet die beste Möglichkeit, unter dem Sternenhimmel in die Nacht zu tanzen.

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Infos unter: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de
Eintritt: kostenfrei



„Usedom radelt an“

01. Mai bis 10. Mai 2015



	Ort	Radtour	
01. Mai	09:00 Uhr	Traditionelles Anradeln der Usedomer Bernsteinbäder durch Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz. Als Gastgeber stellt das Seebad Zempin neue und interessante Sehenswürdigkeiten des Ortes vor. Streckenlänge: ca. 15 km • Dauer ca. 3h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. 2,00 EUR (max. 20 Personen). Anmeldung in allen Kurverwaltungen der Bernsteinbäder.	
	09:20 Uhr		Loddin
	09:40 Uhr		Koserow
	10:00 Uhr		Zempin
01. Mai	09:30 Uhr	Geführte Radtour von den Kaiserbädern auf die Insel Wollin zum Nationalpark, zum Türkissee und zum Seebad Mistdroy. Streckenlänge: ca. 56 km • Dauer ca. 7 - 8 h • Schwierigkeitsgrad: hoch • Preis p. P. 10,00 EUR (mind. 5 max. 20 Personen) • Vorreservierung bis 1 Tag vor Tour unter: Tel. 0173 736372	
	09:45 Uhr		Heringsdorf
	10:00 Uhr		Ahlbeck
02. Mai	09:30 Uhr	Radwanderung aus Trassenheide und Karlshagen nach Peenemünde. Beobachten Sie hier den Seeadler in seinem Jagdrevier und entdecken Sie anhand der Ruinen die Geschichte der einstigen Heeresversuchsanstalt Streckenlänge: 11 bzw. 8 km • Dauer: ca. 3,5 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. ohne Kurkarte 5,00 EUR & mit Kurkarte kostenfrei (max. 20 Pers.) • Anmeldung: in der Touristinfo Trassenheide oder Karlshagen	
	10:00 Uhr		Karlshagen
02. Mai	10:00 Uhr	Geführte Radtour von den Kaiserbädern über Korswandt und Garz nach Kamminke zum „Golm“ Streckenlänge ca. 28 km • Dauer ca. 6 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. 10,00 EUR (mind. 5/max. 20 Personen) • Vorreservierung bis 1 Tag vor Tour unter: Tel. 0173 736372	
	10:15 Uhr		Heringsdorf
	10:30 Uhr		Ahlbeck
03. Mai	10:00 Uhr	Radwanderung durch verträumte Achterlandschaften über den Hafen Stagnieß, Pudagla, Neppermin nach Balm und zurück. Streckenlänge: ca. 40 km • Dauer: ca. 4 h • Schwierigkeitsgrad: mittel • Teilnahme kostenfrei • keine Anmeldung	
04. Mai	09:30 Uhr	Radtour von Zinnowitz zur Halbinsel Gnitz über die ehemaligen Fischerdörfer Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ und zurück. Streckenlänge: ca. 20 km • Dauer: ca. 5 Stunden • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. 10,00 EUR (mind. 5/max. 20 Personen)	
05. Mai	09:30 Uhr	Geführte Radtour von den Kaiserbädern durch den südwestlichen Teil der Insel Wollin mit Swinedelta und Thurbruch. Streckenlänge: ca. 45 km • Dauer ca. 6 - 7 h • Schwierigkeitsgrad: mittel • mind. 5 Pers./max. 20 Pers. Vorreservierung bis 1 Tag vor Tour unter: Tel. 0173 7326372	
	09:45 Uhr		Heringsdorf
	10:00 Uhr		Ahlbeck
05. Mai	10:00 Uhr	Von „Karlshagen“ nach Karlshagen - Das Ostseebad im Wandel der Zeit. Mit dem Rad auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Streckenlänge: 5 km • Dauer: ca. 1,5 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. ohne Kurkarte 5 EUR/ mit Kurkarte kostenfrei • Anmeldung: in der Touristinfo Karlshagen	
06. Mai	09:30 Uhr	Radwanderung um das Naturschutzgebiet Wockninsee, am Usedomer Gesteinsgarten und Waldkabinett Neu Pudagla vorbei zum Hafen Stagnieß und zurück nach Koserow. Veranstalter: Naturpark Insel Usedom • Streckenlänge: ca. 20 km • Dauer ca. 5 h	
06. Mai	09:30 Uhr	Geführte Radtour von den Kaiserbädern „Ins Usedomer Achterland“ Streckenlänge ca. 45 km • Dauer ca. 6 - 7 h • Schwierigkeitsgrad: mittel • Preis p. P. 10,00 EUR (mind. 5/max. 20 Pers.) • Vorreservierung bis 1 Tag vor Tour unter: Tel. 0175 5917940	
	09:45 Uhr		Heringsdorf
	10:00 Uhr		Bansin
07. Mai	10:00 Uhr	Geführte Radtour von den Kaiserbädern „Rund um den Gothensee“ Streckenlänge ca. 25 km • Dauer ca. 5 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. 10,00 EUR (mind. 5/max. 20 Pers.) • Vorreservierung bis 1 Tag vor Tour unter: Tel. 0175 5917940	
	10:15 Uhr		Heringsdorf
	10:30 Uhr		Bansin
07. Mai	09:00 Uhr	Von den Bernsteinbädern über Zinnowitz, nach Peenemünde in die Denkmallandschaft Peenemünde, wo sich noch Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt & Erprobungsstelle der Luftwaffe befinden. Streckenlänge ca. 45 km • Dauer ca. 7 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. ohne Kurkarte 5 EUR/mit Kurkarte kostenfrei • Anmeldung: in allen Kurverwaltungen der Bernsteinbäder.	
	09:20 Uhr		Kölpinsee
	09:40 Uhr		Koserow
	10:00 Uhr		Zempin
08. Mai	09:30 Uhr	Radwanderung aus Trassenheide und Karlshagen über Penemünde, per Fähre zum Fischereihafen nach Freest weiter über Kröslin in die Herzogstadt Wolgast. Streckenlänge: 25 km bzw. 28 km • Dauer: ca. 4,5 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. ohne Kurkarte 5 EUR/mit Kurkarte kostenfrei (max. 20 Pers.) • Rückfahrt individuell • Anmeldung in der Touristinfo Trassenheide oder Karlshagen	
	10:00 Uhr		Karlshagen
08. Mai	09:30 Uhr	Geführte Radtour von den Kaiserbädern auf die Insel Wollin, zum Nationalpark, zum Türkissee und zum Seebad Mistdroy. Streckenlänge ca. 56 km • Dauer ca. 7 - 8 h • Schwierigkeitsgrad: hoch • Preis p. P. 10,00 EUR (mind. 5/max. 20 Pers.) • Vorreservierung bis 1 Tag vor Tour unter: Tel. 0175 5917940	
	09:45 Uhr		Heringsdorf
	10:00 Uhr		Ahlbeck
09. Mai	09:00 Uhr	Von den Bernsteinbädern zu den Motiv-Orten des Malers Lyonel Feininger am Achterwasser entlang über Ückeritz, Neppermin, Mellenthin und Benz. Erleben Sie die Faszination alter Fischerdörfer, Kirchen und Windmühlen. Streckenlänge ca. 38 km • Dauer ca. 6 h • Schwierigkeitsgrad: leicht • Preis p. P. ohne Kurkarte 5 EUR/mit Kurkarte kostenfrei • Anmeldung in allen Kurverwaltungen der Bernsteinbäder.	
	09:20 Uhr		Koserow
	09:40 Uhr		Kölpinsee
	10:00 Uhr		Ückeritz
10. Mai	inselweit	Gemeinsame Sternfahrt aus Nord und Süd ins Seebad Ückeritz zum Festplatz Teilnahme kostenfrei • Anmeldung in allen Touristinformationen der Insel Usedom	



Treffpunkte in den Orten

Ahlbeck Histor. Uhr vor der Seebrücke • **Heringsdorf** Seebrücke (am Kugelbrunnen) • **Bansin** „Haus des Gastes“
Ückeritz „Haus des Gastes“ Innenhof • **Kölpinsee/Loddin** „Haus des Gastes“ Kölpinsee • **Koserow** Seebrückenvorplatz • **Zempin** Kurplatz
Zinnowitz „Haus des Gastes“ • **Trassenheide** „Haus des Gastes“ • **Karlshagen** „Haus des Gastes“

Dauerbrenner April/Mai 2015 im Ostseebad Zinnowitz

Montag

09:30 Uhr Radwanderung zur Halbinsel Gnitz

Treff: Kurverwaltung

Die Tour geht über Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“.

Die Strecke geht über Waldwege und befestigte Wege.

20:00 Uhr Diavortrag „Die Insel Usedom ein Naturerlebnis“ bzw. „Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz“ (ab Mai)

Veranstaltungsort: Hotel Baltic

Eintritt mit Kurkarte: 1,50 EUR; ohne Kurkarte: 3,- EUR

Referent: W. Nehls

Dienstag

10:00 Uhr Ortsführung (April/Mai) außer Gruppen

Treff: Kurverwaltung

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Eintritt: mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,- EUR

19:30 Uhr ZUMBA- Fitness mit Marie (April - 23. Juni)

Treff: Sporthalle der Sportschule Zinnowitz; Dr. Wachsmann-Strabe 30

Kursgebühr: 5,- EUR mit Kurkarte und für Einheimische , 7,- EUR ohne Kurkarte

10:00 Uhr Vortrag über die V1 und Peenemünde (ab 6. Mai)

Veranstaltungsort: Bibliothek- Lesesaal

anschließend Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe.

Referent: Herr Grempler

Dauer ca.: 3 Stunden

Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 EUR, ohne Kurkarte: 3,- EUR

19:30 Uhr Vorträge über das Badeleben, die Seebrücke; die Geschichte und über Persönlichkeiten von Zinnowitz. (ab Mai)

Veranstaltungsort: Heimatmuseum am Bahnhof

Veranstalter: Historische Gesellschaft Zinnowitz

Eintritt: 1,50 EUR

20:00 Uhr 100 % Livemusik mit HOTBOX“ (Mai - Juni)

Termine: 02.05./16.05. 2015

Im Usedomer Kunsthaus, Wilhelm- Potenberg- Str. 1

Eintritt: frei

15:00 Uhr Zinnowitz - Rätselhaft

07.05. 2015

Treff: Vorplatz der ev. Kirche, Kirchstraße
Erlebnistour für Jung und Alt: Einführung ins Geocaching und historische Erläuterungen zu Zinnowitz. Dauer: ca. 2 Stunden, kostenfrei
Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Diese moderne Version einer Schatzsuche (als GEOCACHING bekannt!) führt über verschiedene interessante Stationen durch Zinnowitz. Hier werden jeweils Aufgaben gestellt und (gemeinsam) gelöst. Aus diesen Lösungen ergeben sich die Koordinaten eines Schatzes.

Die Tour wird begleitet von Mitgliedern des Heimatmuseums Zinnowitz.

20:00 Uhr Familientalk mit Elterntainerin Ines Walter (07.05./21.05 2015)

zu verschiedenen Themen

im Casa Familia; Dünenstr. 45

Samstag

20:00 Uhr Diavorträge zu verschiedenen Themen der Insel Usedom, Zinnowitz und Mecklenburg-Vorpommerns
16.05./23.05. 2015

im „Casa Familia“ Dünenstr. 45

Mit verschiedenen Referenten.

Veranstaltungen im Ostseebad Zinnowitz vom 01.05. - 23.05.2015

Freitag 01.05.2015, 11:00 - 16:00 Uhr

Saisonauftritt

11:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und Kurdirektorin anschließend Maibaumsetzen durch die Freiwillige Feuerwehr Zinnowitz 11:10 Uhr Konzert mit der Kaiserlich königlichen Regimentskapelle aus Potsdam 13:00 Uhr Linedance und mehr 15:00 Uhr Konzert mit dem Kammertrio „Nimmersatt“ Musik der 20er-Jahre Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 02.05.2015, 15:00 - 16:30 Uhr

Konzert

mit dem Duo „Det Gang“

Veranstaltungsort: Musikpavillon Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 02.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

Die Räuber

von Friedrich Schiller Regie: Oliver Trautwein

Es spielen Eleven des dritten Studienjahres der Theaterakademie Vorpommern.

Premiere: 28.3. das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ Zinnowitz

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Samstag, 02.05.2015, 19:30 - 20:30 Uhr

Mythos und Magie der Heilkräuter und Pilze

Mit dem Pilzsachverständigen Winfried Dinse. Ein Vortrag ,der mit Bildern der Insel Usedom unterlegt ist und lassen Sie sich inspirieren vom Duft der frischen Kräuter. Außerdem bekommen Sie Tipps für die häusliche Pilzzucht.

Veranstaltungsort: Kurverwaltung-Lesesaal, Insel Usedom, 17454 Zinnowitz

Dienstag, 05.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

Der rote Hahn im Biberpelz

Eine Bearbeitung von Jan Liedtke und Philippe Besson nach Gerhart Hauptmanns „Der Biberpelz“ und „Der rote Hahn“ Es spielen: Martha Pohla, Jeannine Schulte; Peter Dulke, Christian Hirseland, Rainer KarsitzRegie: Ralph Hüttig Ausstattung: Jörg Masser Regieassistent/Inspizienz/ Soufflage: Dietmar Wurzel

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Freitag, 08.05.2015, 15:00 - 16:30 Uhr

Konzert

mit dem Duo „Flair“

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 09.05.2015, 15:00 - 16:30 Uhr

Konzert

mit dem Duo „Friedrich & Wiesenhütter“

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 09.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

Endstation Sehnsucht

Schauspiel von Tennessee Williams Regie: Oliver Trautwein Es spielen: Juliane Botsch, Paola Brandenburg, Birgit Lenz; Erwin Bröderbauer, Heiko Gülland, Felix Neaner, Torsten Schemmel ...
<http://www.vlb.anklam.de>

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Sonntag, 10.05.2015, 11:00 - 13:30 Uhr

Musikalischer Frühschoppen

mit dem Trio „JAZZCASINO“ Eintritt: frei

Veranstaltungsort: Usedomer Kunsthaus „Villa Meyer“, Potenbergstr. 01, 17454 Zinnowitz

Sonntag, 10.05.2015, 15:00 - 16:30 Uhr

Konzert

mit der Gruppe „SOWARES“

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Dienstag, 12.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

Cash - Und ewig rauschen die Gelder

Eine Farce von Michael Cooney Regie: Cornelia Birkfeld Es spielen: Laura Bettinger, Juliane Botsch, Paola Brandenburg, Lisa Brinckmann, Kathrin Horodynski; Wolfgang Grossmann, Norbert Koch, Johann Christof Laubisch, Martin Puhl, Torsten Schemmel

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Donnerstag, 14.05.2015, 17:00 - 23:00 Uhr

Grillen & Tanz mit der Partyshowband „Sowieso“

Livemusik

Veranstaltungsort: Campingplatz Pommernland, 17454 Zinnowitz

Samstag, 16.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

Blind aber Flügel

Blind, aber Flügel! Liebe wird's genannt. Nach „Ein Sommertraum“ von William Shakespeare

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Dienstag, 19.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

So wahr uns Spott helfe

Das Freche Küstenkabarett. Regie Peter Tepper

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Donnerstag, 21.05.2015, 20:00 - 21:30 Uhr

Inseljazz mit dem Trio „Jazzcasino“

Live-Jazz

Veranstaltungsort: Usedomer Kunsthau „Villa Meyer“, Potenbergstr. 01, 17454 Zinnowitz

Samstag, 23.05.2015, 17:00 - 23:00 Uhr

Grillen & Tanz mit der Partyshowband „Ohrwurm“

Livemusik

Veranstaltungsort: Campingplatz Pommernland, 17454 Zinnowitz

Samstag, 23.05.2015, 18:00 - 19:00 Uhr

Vernissage

In guter Gesellschaft Andreas Homberg und Sabine Grzimek Malerei und Skulptur

Veranstaltungsort: Usedom Refugium, Dünenstraße 34, 17454 Zinnowitz

Samstag, 23.05.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

Marlene

Ein Abend über die große Diva.

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

2. Zinnowitz Sail am 16.05.2015 im Zinnowitzer Yachthafen



Im Mittelpunkt der Zinnowitz Sail stehen die Seekreuzer-Regatta, erleben Sie das maritime Flair begleitet von Musik und kulinarischen Genüssen.

„Mythos und Magie der Heilkräuter und Pilze“.

Die wilden Kräuter der Natur, Heilkräuter und Heilpflanzen sowie Pilze, waren für eine lange Zeit das Einzige, das der Mensch gegen Krankheiten und bei Wunden und Verletzungen einsetzen konnte. Mit der Zeit sind diese in Vergessenheit geraten, dennoch sind Sie immer noch da und begegnen uns ständig im Alltag.

Vorträge

22. April 2015 um 19:30 Uhr
02. Mai 2015 um 19:30 Uhr

in der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz im Lesesaal

Eintritt: 1,50€ mit Kurkarte, 3,00€ ohne Kurkarte

XII. Internationales Holzbildhauersymposium

Faszination Holz

18.5. - 23.5.2015 in Zinnowitz

18.5.2015: 12 Uhr Eröffnung
 18.5.2015: 15 Uhr am Park Speedcarving mit anschließender Versteigerung
 20.5.2015: 15 Uhr Treffpunkt am der Kurverwaltung Geführte Wanderung mit dem Holzbildhauer Friedhelm Scheiber entlang des Skulpturenpfad auf der Promenade
 21.5.2015: 20 Uhr am Park 1. Zinnowitzer Skulpturennacht mit Bronzeplastiken auf dem Symposiumsplatz im Park dazu handgemachte Musik der Künstler außerdem Ausstellung in der Villa Meyer mit Musik vom Trio Jazzkammer
 23.5.2015: 13 Uhr Abschluß Holzbildhauersymposium






www.exdonart.de

Großes Kinderfest

Clown Bolli
 Kinderhüpfburg
 Pony reiten –
 Kinderschminken
 Bullriding
 Karussells
 Vorführung Ffw Zinnowitz




11:30 Kindertanzgruppe vom CCZ
 12:00 Kindertanzgruppe von der Kita „Regenbogen“
 13:00 Die Samels
 15:00 Lilli Wünschebaum

Wann: 30. Mai 2015 ab 11:00 Uhr
 Wo: Kulturhauspark
 Lasst uns einen schönen und bunten Tag verbringen, Für Jung und Alt – für jeden ist etwas dabei.

Pfingstfest 22.05. - 25.05.2015 Ostseebad Zinnowitz

Freitag, 22.05.2015

15:00 - 17:00 Uhr
Matrosen in Lederhosen



18:00 - 22:00 Uhr
„Cilli“



Samstag, 23.05.15

10:30 - 11:15 Uhr
Holly's Kinder-Clown-Show

12:00 - 14:00 Uhr
Konzert mit Marty Hall

15:00 - 17:00 Uhr

Konzert mit Sabine Amtsberg und Martin

18:00 - 22:00 Uhr

Konzert mit der „Memory-Band“



Sonntag, 24.05.15

11:00 - 12:00 Uhr Puppenspiel mit „Kasperline“

15:00 - 16:30 Uhr Cafe theater „Pianola“

18:00 - 22:00 Uhr Express-Party-Band



Montag, 25.05.15

11:00 - 13:00 Uhr Konzert mit Teddy & the Blue Jeans Band

15:00 - 16:30 Uhr Showprogramm von Teilnehmern des Kleinkunstfestivals

Änderungen vorbehalten!

Kurverwaltung Zinnowitz Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz





Warm Up und Aftershowparty mit
DJ ALEX STUTH
 von Ostseewelle HIT-RADIO
 Mecklenburg-Vorpommern

in KONZERT





ZINNOWITZ

OSTSEEBÜHNE (VINETA-BÜHNE)
 5. Juni 2015 · 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
 Kartenvorverkauf in der Kurverwaltung Zinnowitz

In Karlshagen gibt's was auf die Ohren:

Karlchens Kinderlied ist ein echter Urlaubs-Ohrwurm für die Kleinen

... und auch die Großen werden den neuen Karlchen-Song wohl kaum mehr aus dem Kopf bekommen. Peppig, animierend, eingängig, absolut zum Abzappeln ist der neue Kindersong, den es seit Ostern als „Souvenir für die Ohren“ für die Kids gratis in Karlshagen gibt. Das Ortsmaskottchen Karlchen zeigt als echter Seemann in dem 4-minütigen Kinderlied, was man in seinem Heimatort erleben kann - nicht nur zur Ferienzeit.

Die Idee hinter dem Song: Seitdem das Team Kids für Kids seit 2013 regelmäßig Minidiscos auf die Beine stellt, wurde schnell klar, dass auch ein eigenes Karlshagen-Kinderlied her müsse. „Es sollte ein Bewegungslied sein, in dem die Kinder besonders stark einbezogen und animiert werden bestimmte Bewegungen mit den Armen und Beinen direkt mitzumachen. Am liebsten selbsterklärend, so dass die Kleinen in der ersten Reihe und die Eltern etwas weiter hinten beim ersten Anhören mitmachen können.“, so Christina Hoba, Kultur- und Marketingverantwortliche in Karlshagen.

„Das Kinderlied wird ab Ostern bei jedem Kinderprogramm auf der Bühne und im „Haus des Gastes“ zum „Warm Up“ gespielt. Selbstverständlich ist es ein Teil jeder Minidisco und auch die Kids in der einheimischen Kita werden mit dem Karlchen Lied versorgt, so dass der Song auch im Ostseebad von klein auf verankert wird“ ergänzt Silvia-Beate Jasmand, Leiterin des Eigenbetriebes Karlshagen.

Darüber hinaus gibt es für den Sommer die Idee, einen „Tanz-Flashmob“ mit Kids, Eltern und natürlich Karlchen und dem Team Kids für Kids am Strand zu organisieren. Wer Lust hat kommt dazu, tanzt und bewegt sich mit ... zum neuen Karlchensong. Die Melodie im Ohr hält die Urlaubs-laune dann auch zu Hause noch länger vor.

Komponiert und aufgenommen wurde der Song in Zusammenarbeit mit DJ Mape, Marko Pester, der im Sommer als Clown Maxx auch die Kinder von der Konzertmuschel aus unterhält.



Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft für das Ostseebad Karlshagen vom 22. April - 21. Mai

Di., 28.04.

10:00 Uhr Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Eintritt frei, Start am „Haus des Gastes“

01. - 10.05.

INSELTIPP: Usedom radelt an. Vom 1. bis zum 10. Mai startet die Insel mit thematisch unterschiedlichen Radtouren in allen Seebädern in die Usedomer Frühlinglandschaft

Tourenplan: www.usedom.de

Fr., 01.05.

11:00 - „Naturschutz für alle“ - Tag der offenen Tür im
16:00 Uhr Naturschutzzentrum
13:45 Uhr Frühlingskonzert des Karlshagener Karlchenchores
15:00 Uhr The Beatles, Van Morris, The Mavericks, Elvis and more: Die Honky Tonk Boys live, Eintritt frei, Konzertmuschel

Sa., 02.05.

10:00 Uhr Usedom radelt an. Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. ca. 30 km/5 Std., max. 25 Pers., Teilnahme frei, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“

10:00 Uhr INSELTIPP: Nordic Walking Tag am Meer - paralleler Start in Zinnowitz und Bansin, nach Kölpinsee, Startgebühr: 3 EUR, Rückfahrt mit der Usedomer Bäderbahn inklusive

Di., 05.05.

10:00 Uhr Usedom radelt an. Karlshagen im Wandel der Zeit - mit dem Rad auf den Spuren der Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes. Tourguide: Dieter Frenzel, max. 15 Pers., Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Do., 07.05.

15:00 Uhr Inselinsel: Malen für Jedermann, Anmeldung: 038371, Materialien bitte mitbringen Eintritt frei Jugend und Vereinshaus/ Hafenstraße

Fr., 08.05.

10:00 Uhr Usedom radelt an. Radwanderung über Peenemünde, per Fähre zum Fischereihafen nach Freest weiter über Kröslin nach Wolgast, ca. 25 km/4,5 h, max. 20 Pers., Rückweg indivi. Fahrkosten exkl., Teilnahme frei Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

So., 10.05.

10:00 Uhr Usedom radelt an. Gemeinsame Sternfahrt aus dem Norden, Süden und Wolgast bis zum Zielort Ückeritz (ca. 12:30 Uhr). Hier warten Live-Musik u. viele Stände rund ums Thema Rad, Teilnahme frei Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Mo., 11.05.

19:00 Uhr „Werksbesichtigung“ - Bildhafte Führung durch die Heeresversuchsanstalt Peenemünde, Historischer Vortrag von Lutz Hübner, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR „Haus des Gastes“

Di., 12.05.

10:00 Uhr Kräuterwanderung mit Winfrid Dinse: Entdecken Sie die Heilkräfte von Bäumen & Kräutern, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Fr., 15.05.

17:00 Uhr Geheime Orte in Mecklenburg-Vorpommern - Gehen Sie mit Claus Steyer auf eine packende Entdeckungsreise zu versteckten Abenteuerorten in M-V: Vom Spionagetunnel, über eine gesperrte Insel, eine geheime Bibliothek bis zum Geisterbahnhof. Eintritt: 4 EUR, „Haus des Gastes“

16./17.05.

ab 09:30 Uhr 7. ULTIMATE FRISBEE TURNIER „Goldstrand“: In einer der schnellsten Sportarten der Welt kämpfen die Teams um den Pokal. Profis erklären am Spielrand die Regeln und geben Tipps für Jedermann. Probieren Sie sich im Werfen und schauen Sie spontan vorbei. Eintritt frei, Strandzugang 10 O

Mo., 18.05.

19:00 Uhr „150 Jahre DGzRS - vom Ruderrettungsboot zum Seenotkreuzer“ Jörg Westphal stellt in dem anschaulichen Vortrag die Geschichte der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger dar, Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Mi., 20.05.

15:00 Uhr Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Free- st - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Do., 21.05.

19:00 Uhr „Die Kampflyriker“ mit launigen Liedern und Ver- dichtetem bringen die Schriftstellerin Judith Schreiter & der Liedermacher Andreas Cotterell neue Ver- knüpfungen unterhaltsam auf die Bühne - Lyrik & Kampfkunst, Musik & Schwertform, Wortgefechte & friedliches Werden. Eintritt: 5 EUR, „Haus des Gastes“

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

dienstags

09:00 Uhr Historische Rundfahrt zu Stätten der Deutschen Rake- ten- und Luftfahrtentwicklung, Fahrpreis: 12 EUR mit Kurkarte: 10 EUR, max. 8 Teilnehmer, Abfahrt und Anmeldung im „Haus des Gastes“,
 11:00 Uhr Flora & Fauna des Naturpark Insel Usedom sehen - hören - begreifen: Film & Führung, Eintritt frei Na- turschutzzentrum
 15:00 - Töpferkurs für Kids (ab 8 J.), Anmeldung siehe
 17:00 Uhr 19:00 Uhr, Unkostenbeitrag: 5 EUR p.P. Jugend- und Vereinshaus
 19:00 - Töpferkurs für Erwachsene: Werden Sie kreativ
 21:00 Uhr beim Modellieren aus Ton. Anmeldung bei Britta Goetz unter 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P., begrenzte Teilnehmerzahl, Jugend- und Vereinshaus , Hafensstraße 69

mittwochs

10:00 - Schießen für jedermann beim Schützenverein
 13:00 Uhr „Blau-Weiß“ (Vereinswaffen vorhanden), Schützen- verein, Schützenstr. 3
 19:30 Uhr Allround Fitness mit dem FSV Karlshagen Teilnehme- gebühr: 3,50 EUR, Sporthalle der Heinrich-Heine- Schule

donnerstags

15:00 - Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Yachthafen für Groß und Klein unter Anleitung der Karlshagener Malgruppe inselpinsel. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beim Büro des Hafenmeisters (ab 21.05.)

samstags

10:00 - Schießen für jedermann beim Schützenverein
 13:00 Uhr „Blau-Weiß“ (Vereinswaffen vorhanden) Schützen- verein, Schützenstr. 3

In Karlshagen dreht sich alles um die Scheibe ...



Beim 7. Ultimate-Frisbee-Turnier „Goldstrand“ am 16. und 17. Mai

24 Mannschaften aus Deutschland, Dänemark und Polen, kämpfen an diesem Wochenende um den Pokal in einer der schnellsten Sportarten der Welt. Die 175 g schwere Wurfscheibe Frisbee kommt in dem rasend schnellen und quasi berührungslosen Spiel auf Geschwindigkeiten bis zu 100km/h.

Bereits zum siebenten Mal findet das Turnier „Goldstrand“ in Ko- operation mit dem Verein „Goldfingers“ aus Potsdam am 17. und 18. Mai seinen Weg an den extra breiten und damit besonders ge- eigneten Strand von Karlshagen. Das Turnier hier ist neben dem in Warnemünde und in Kiel eines der drei Frisbeeturniere in Deutsch- land, das an einem „echten Strand“ ausgetragen wird.

Fünf Teamspieler kämpfen in jeweils 40-minütigen Spielen um den Sieg auf dem einen Spielfeld, das in etwa so groß wie ein längs

halbierter Fußballplatz ist. Wer am Ende die Nase vorn hat und den Wanderpokal in Form eines Rettungsrings mit nach Hause nehmen darf, wird sich am Samstag ab 9.30 Uhr zeigen.

Für alle, die noch nicht so mit der Sportart vertraut sind, gibt es auf dem Karlshagener Turniergelände jede Menge Frisbeescheiben zum Ausprobieren inkl. Tipps vom Profi zur Handhabung.

Übrigens: Beim Ultimate Frisbee ist kein Schiedsrichter im Einsatz, Fairness wird großgeschrieben. Die Spieler sind selbst für die Ein- haltung der Regeln verantwortlich. Regelwidrige Handlungen zeigt der gefoulte Spieler selbst durch einen Foul-Ruf an. Das Spiel wird unterbrochen. Dann entscheiden die Spieler gemeinsam, ob tat- sächlich ein Foul vorliegt. Falls ja, erhält das benachteiligte Team das Frisbee, falls nicht, wird der letzte Spielzug wiederholt.

Ultimate Frisbee, eine der schnellsten Teamsportarten der Welt, verbindet Elemente aus dem American Football und Basketball (Laufen, Werfen, Fangen, Sternschritt). Durch das Fangen der Scheibe in der gegnerischen Endzone wird gepunktet, mit der Scheibe darf nicht gelaufen werden. Jahreszeitlich und örtlich un- gebunden garantieren schon drei Spieler pro Mannschaft in einem beliebigen Feld mit markierten Endzonen viel Spaß. Das Spiel ist - für Männer wie Frauen - leicht erlernbar. In Deutschland und dem benachbarten Ausland finden praktisch an jedem Wochenende Turniere statt.



„Traumhafte Augenblicke der Ostsee“

Neue Ausstellung im „Haus des Gastes“ Karls- hagen

In naturalistischer Malweise hat Renate Winkler in ihren Ölbildern die Ostseeküste bildhaft eingefangen: Der Strand, Leuchttürme, Boote und auch einige Blumen sind Motivgeber der Spreewälder Künstlerin, die nicht zum ersten Mal an der Ostseeküste ausstellt. Im „Haus des Gastes“ Karlshagen ist die Ausstellung bis zum 15. Mai während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Einladung zum Arbeitseinsatz Spielplatz

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,
im Namen der Mitglieder des Sozialausschusses Karlshagen lade ich Sie/euch sehr herzlich zu einem Arbeitseinsatz am **25.04.2015 um 09:30 Uhr auf dem Spielplatz an der Freundschaft** ein.

Helfen Sie auch das Spielumfeld für unsere Kinder **zu verbessern**.

Benötigt werden Spaten, Schaufeln, Drahtbürsten, Harken und Schutzhandschuhe.

Pinsel und Farben stehen bereit, alkoholfreie Getränke auch.

Die Spielgeräte sollen verschönert und der gesamte Platz gesäubert werden.

Treffen viele erwachsene Helfer ein, könnte auch die Waldfläche zwischen Nordkap und Straße der Freundschaft vom Gestrüpp befreit werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Telle

Vorsitzender Sozialausschuss

Das Gedicht des Monats

Wer schreibt das schönste Gedicht?

Für die Dauer von voraussichtlich einem Jahr schreibt die Landesrepräsentanz Mecklenburg-Vorpommern der Gesellschaft der Lyrikfreunde, vertreten durch Ines Kakoschke, Joerg Ingo Krause und Bärbel Walter, einen Wettbewerb um das **Gedicht des Monats** aus.

Der Wettbewerb richtet sich vorrangig an alle Einwohner des Landkreises Greifswald-Vorpommern, die Freude am Schreiben von Gedichten haben. Angesprochen sind Hobbydichter ebenso wie erfahrene Lyrikerinnen und Lyriker. Die Organisatoren sehen sich dem Anliegen der Förderung der plattdeutschen Sprache verpflichtet und laden daher ausdrücklich auch plattdeutsch schreibende Autoren ein, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Jeder Autor kann monatlich mit jeweils einem selbst verfassten Gedicht am Wettbewerb teilnehmen. Einsendungen mit mehreren Gedichten innerhalb eines Monats werden nicht gewertet. Die Texte dürfen bisher weder veröffentlicht noch mit Rechten Dritter belegt sein. Mit der Einsendung stimmen die Autoren einer evtl. Veröffentlichung zu. Der Umfang der Gedichte soll 20 Zeilen nicht überschreiten. Einsendeschluss ist der jeweils 20. des Monats.

Die Gedichte sind mit vollständigem Namen und Anschrift per Mail einzusenden an: lyrikfreunde-mv@t-online.de oder Baerb.walter@gmx.de oder jikkvl@yahoo.de. Einsendungen per Briefpost an: Joerg Ingo Krause, 17121 Drosedow. Persönliche Angaben werden vertraulich behandelt. Nachfragen unter den angegebenen Mail-Anschriften sowie Tel. 038354 31810.

Wir wünschen allen Interessierten viel Freude und Erfolg.

Ines Kakoschke

Repräsentantin der Gesellschaft der Lyrikfreunde

Entdecken Sie die Usedomer Literaturtage

Stand: Januar 2015



Literarische Spurensuchen in der Mitte Europas

Durch Literatur die Geschichte der Deutschen und der Völker östlich der Landesgrenze verstehen, ungekannte Sichtweisen entdecken und Vorurteile überwinden. Auf ihren wortreichen Reisen durch die Zeit begeben sich die Usedomer Literaturtage unter anderem nach Polen, Tschechien und Rumänien, aber auch in die historischen Regionen Ostpreußens und Pommerns oder entlang der Ostseeküste und der Oder bis hin zu den Karpaten. Sie folgen den Spuren der Geschichte und Geschichten von Familien und Einzelschicksalen, ihren Wurzeln und Entwurzelungen, von Flucht und Vertreibung. Das motiviert seit 2009 renommierte Autoren und Autorinnen auf die Sonneninsel Usedom zu kommen - ein Ort, der bereits in der Vergangenheit von Theodor Fontane, Maxim Gorki und Thomas Mann geschätzt wurde.

Der Usedomer Literaturpreis

Basierend auf der thematischen Ausrichtung der Literaturtage, werden jährlich Literaten ausgezeichnet, die sich in hohem Maße dem Europäischen Dialog in Geschichte und Gegenwart verpflichtet fühlen. Eine Jury, bestehend aus Prof. Dr. Hellmuth Karasek, Dr. Andreas Kossert, Dr. Manfred Ostsen (Dr. Doris Lemmermeier [bis 2011] und Thomas Schulz [bis 2013]), wählten 2011 die tschechische Autorin Radka Denemarková und deren Übersetzerin Eva Pmfousová aus, 2012 folgte die polnische Schriftstellerin Olga Tokarczuk und 2013 erhielt der Darmstädter Autor Jan Koneffke die Auszeichnung. 2014 konnte sich der tschechische Literat Jaroslav Rudiä freuen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis beinhaltet darüber hinaus einen vierwöchigen Aufenthalt auf der Insel Usedom im Romantikhotel Ahlbecker Hof. Er wird von den Usedomer Literaturtagen und der Seetel Hotelgruppe gestiftet. Damit soll auch in Zukunft der Gedankenaustausch gefördert und die literarische Tradition auf der Insel, verbunden u. a. mit Hans-Werner Richter, Maxim Gorki, Theodor Fontane und Thomas Mann, fortgeführt werden.

Programme

Autorinnen (Auswahl)

Usedomer Literaturtage 2015 <i>Phänomen „Heimat“. Eine Literarische Spurensuche</i>	Hans-Magnus Enzensberger (2015) Rüdiger Safranski (2015) Hellmuth Karasek (2009 - 2015)
Usedomer Literaturtage 2014 <i>Das Buch der Geschichte enträtseln</i>	Thea Dorn (2014 - 2015) Martin Walser (2014)
Usedomer Literaturtage 2013 <i>Geschichte und Geschichten. Literarische Spurensuche in der Mitte Europas</i>	Tatjana Gräfin Dönhoff (2013) Arno Surminski (2013) Tomasz letycki (2013)
Usedomer Literaturtage 2012 <i>Wortreiche Landschaften zwischen Ostsee und Karpaten</i>	Joanna Bator (2012) Eginald Schlattner (2012)
Usedomer Literaturtage 2011 <i>Grenzlandgeschichten - Zwischen Deutschland, Polen und Tschechien</i>	Martin Pollack (2011)
Usedomer Literaturtage 2010 <i>Odergeschichten - Eine literarische Flussreise nach Schlesien</i>	Christoph Hein (2010) Marek Krajewski (2010)
Usedomer Literaturtage 2009 <i>Lebensreisen entlang der Ostsee</i>	Stefan Chwin (2009) Jacek Dehnet (2009)

Besuchen Sie uns auf www.usedomliteraturtage.de und Facebook!

7. Usedomer Literaturtage: Starautoren erkunden das Phänomen „Heimat“

- Phänomen „Heimat“ vom 22. bis 26. April u. a. mit Hans Magnus Enzensberger, Rüdiger Safranski, Olga Tokarczuk, Juha Itkonen, Ulrike Draesner und Thea Dorn
- Weltbekannter Autor Hans Magnus Enzensberger gibt seine einzige Lesung 2015 auf Usedom (25.4., Seebad Heringsdorf)
- Rüdiger Safranski mit exklusiven Einblicken in noch unveröffentlichtes Buchprojekt zum Geheimnis der Zeit (23.4., Zinnowitz)

Seebad Ahlbeck, 02. April 2015: Starautoren spüren vom 22. bis zum 26. April 2015 dem Phänomen „Heimat“ in Lesungen und Podiumsdiskussionen auf der Insel Usedom nach. Mit Hans Magnus Enzensberger, Rüdiger Safranski, Olga Tokarczuk, Juha Itkonen, Helga Hirsch, Ulrike Draesner oder Thea Dorn erkunden sie ein breites literarisches Spektrum, angefangen bei der deutschen Seele, über polnisch-deutsche und finnische Familiengeschichten und Geschichten zu Einzelschicksalen bis hin zu Burn-Out und Entwurzelung im digitalen Zeitalter. Besonderer Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist die Verleihung des auf 5000 Euro dotierten Usedomer Literaturpreises (26.4., Seebad Heringsdorf) an die in München geborene und in Berlin lebende Schriftstellerin Ulrike Draesner (53). „Gerade in der Grenzregion zu Polen wollen wir mit dem Thema „Heimat mehr über die Bedeutung von Identität und Region erfahren und Fragen nach den Wurzeln, nach Entwurzelung und neuer Heimatsuche stellen“, sagt Thomas Hummel, der Intendant der Usedomer Literaturtage. Die Veranstaltungsreihe lockte seit 2009 so renommierte Autoren, wie Martin Walser, Christoph Hein oder Stephan Chwin auf die Insel Usedom. Im vergangenen Jahr kamen über 900 Besucher zu den Usedomer Literaturtagen.

Die deutsche Seele: Ein literarischer Ausflug mit Enzensberger, Safranski und Dorn

Eröffnet werden die Usedomer Literaturtage von Thea Dorn, Rüdiger Safranski und Hans Magnus Enzensberger (22.4., Seebad Heringsdorf). Es moderiert Manfred Osten. Die Literaten nehmen dann ihre Spurensuchen nach der Befindlichkeit der deutschen Seele auf: Ohne Berührungängste widmet sich die Fernsehmoderatorin und Krimi-Autorin Thea Dorn dem Thema in ihrem Bestseller Die deutsche Seele.

Der Philosoph Rüdiger Safranski bereichert als Bestsellerautor und Kenner der deutschen Geistesgeschichte das exklusive Gespräch. Der weltbekannte Poet und Autor Hans Magnus Enzensberger ist ohnehin zu Hause in den Abgründen und Zerissenheiten der deutschen Seelenheimat.

Er war häufiger Gast der Gruppe 47, die der Usedomer Literat Hans Werner Richter begründete.

Exklusive Einblicke: Die Starautoren Hans Magnus Enzensberger und Rüdiger Safranski

Hans Magnus Enzensberger zählt, getreu seinem Vers „Ich bin keiner von uns!“, zu den scharfsichtigsten Kritikern des deutschen Zeitgeistes. Im Gespräch mit Manfred Osten und mit einer Lesung aus seinem jüngsten Gedichtband „Blauwärts. Ein Ausflug zu Dritt“ lädt er seine Zuhörer zu poetischen Betrachtungen ein, ein Fundus, geschöpft aus seinem reichen Leben - die einzige Lesung des mehrfach preisgekrönten Autors im Jahr 2015 (25.4., Seebad Heringsdorf). Rüdiger Safranski, bekannt aus der Fernsehsendung „Das philosophische Quartett“ wird exklusive Einblicke in sein neues Buch zur epochalen Veränderung des modernen Zeitbewusstseins geben (23.4., Zinnowitz), das mit großer Spannung von der philosophischen und literarischen Öffentlichkeit erwartet wird. Der Philosoph mit Gespür für Bestseller fragt nach den Folgen der digitalen Revolution und nach Heimat im Zeichen der Gleichzeitigkeit.

Weitere Höhepunkte: Finnische Wortlandschaften und Geschichten mehrdeutiger Identitäten

Als Vorausblick auf das Finnland gewidmete 22. Usedomer Musikfestival im Spätsommer liest der finnische Autor Juha Itkonen aus seinem in Finnland begeistert aufgenommenen Generationenroman „Ein flüchtiges Leuchten“ (25. April, Seebad Heringsdorf). Die polnische Autorin Olga Tokarczuk, Usedomer Literaturpreisträgerin 2012, und die Schriftstellerin und Journalistin Helga Hirsch widmen sich dem Thema der Identitätssuche und Entwurzelung in den Regionen zwischen Oder und Bug und speziell des ehemaligen Niederschlesiens. In finnische Wort- und Klanglandschaften entführen die Schauspielerin Elisabet Richter-Kubbutat und die Akkordeonistin Susanne Stock mit einer musikalischen Lesung aus Tove Janssons „Sommerbuch“, der Schöpferin der finnischen Mumintrolle, und „Wildauge“ von Katja Kettu. Die Jungen Usedomer Literaturtage entfachen bereits zum zweiten Mal Lese-Schreibleidenschaften unter Schülerinnen und Schülern Usedom, 2015 mit einer Schreibwerkstatt zum Thema Heimat, Identität und Leben an der Grenze. „Pop Up, Usedom!“ reist mit Jugendlichen aus Mecklenburg-Vorpommern musikalisch durch das finnische Nationalepos, die Kalevala.

Usedomer Literaturpreis 2015: Ulrike Draesner

Der Usedomer Literaturpreis geht in diesem Jahr an Ulrike Draesner für ihren Roman „Sieben Sprünge vom Rand der Welt“. Die Auszeichnung ist auf 5000 Euro dotiert und mit einem einmonatigen Arbeitsaufenthalt auf der Zwei-Länder-Insel verbunden. Aufgrund Usedom langer gemischt deutsch-polnischer Geschichte bringe der Preis das Herzstück ihres Romans zum Ausdruck, freut sich die Geehrte. In einer feierlichen Zeremonie mit Lesung der Preisträgerin überreichen Mitglieder der Jury (Hellmuth Karasek, Manfred Osten, Andreas Kossert) die von den Usedomer Literaturtagen und den Seetel Hotels gestiftete Auszeichnung. Nach Ankunft der Jury, spiegele Ulrike Draesner in ihrem Roman auf überzeugende und kompositorisch brillante Weise gleichzeitig mentale Prägungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher polnischer und deutscher Erfahrungen - eine ergreifende deutsch-polnische Familiengeschichte.

Usedomer Literaturtage: Ungekannte Sichtweisen und europäischer Dialog

Durch Literatur die Geschichte der Deutschen und der Völker östlich der Landesgrenze verstehen, ungekannte Sichtweisen entdecken und Vorurteile überwinden. Auf ihren wortreichen Reisen durch die Geschichte begeben sich die Usedomer Literaturtage unter anderem nach Polen, Tschechien und Rumänien, aber auch in die historischen Regionen Ostpreußens und Pommerns oder entlang der Ostseeküste und der Oder bis hin zu den Karpaten. Sie folgen den Spuren der Geschichte und Geschichten von Familien und Einzelschicksalen, ihren Wurzeln und Entwurzelungen, von Flucht und Vertreibung. Das motiviert seit 2009 renommierte Autoren und Autorinnen auf die Sonneninsel Usedom zu kommen - ein Ort, der bereits in der Vergangenheit von Theodor Fontane, Maxim Gorki und Thomas Mann geschätzt wurde und dem die Usedomer Literaturtage zu neuem Glanz verhelfen wollen.

Informationen und Karten erhalten Sie unter 038378 34647 oder www.usedomerliteraturtage.de

Höhepunkte der 7. Usedomer Literaturtage (Auswahl):

Mittwoch, 22.04.2015

19:30 Uhr, Kalserbädersaal, Maritim Hotel Kaiserhof, Seebad Heringsdorf

Eröffnungsveranstaltung: Die deutsche Seele. Eine literarische Wanderung.

Podiumsgespräch mit Hans Magnus Enzensberger, Rüdiger Safranski und Thea Dorn

Donnerstag, 23.04.2015

19:30 Uhr, Hotel Bai& Seebad Zinnowitz

Zuhause Im Zeichen der Gleichzeitigkeit? Rüdiger Safranski zur Oberforderung des Menschen im 21. Jahrhundert
Lesung und Gespräch mit Rüdiger Safranski und Manfred Osten

Freitag, 24.04.2015

19:30 Uhr, Restaurant „Konstelacja“ Jachtowa 4, Świnoujście/ Swinemünde

ich habe keine Schuhe nicht

Von Grenzgängern, dem Schneewittchensyndrom und anderen niederschlesischen Träumen

Deutsch-polnische Lesung und Gespräch mit Olga Tokarczuk und Helga Hirsch

Moderation: Andreas Kossert und Jaroslaw-Mariusz Lokaj

Samstag, 25.04.2015

16:00 Uhr, Kino „Revontulet Beach“ auf der Seebrücke, Seebad Heringsdorf

Ein flüchtiges Leuchten - eine Familiensaga aus Finnland Lesung mit Juha Ikonen (Finnland)

Moderation: Paulina Schulz

Samstag, 25.04.2015

19.30 Uhr, Steigenberger Grandhotel and Spa, Seebad Heringsdorf

Hans Magnus Enzensberger - Blauwärls und andere Richtungen

Lesung von Gedichten und Gespräch mit Hans Magnus Enzensberger und Manfred Osten

Sonntag, 26.04.2015

11:30 Uhr, Steigenberger Grandhotel and Spa, Seebad Heringsdorf

Sieben Sprünge vom Rand der Welt- Lesung der 5. Usedomer Literaturpreisträgerin und feierliche Preisverleihung

Lesung mit Ulrike Draesner und anschließender Preisverleihung

Moderation: Andreas Kossert Musikalische

Umrahmung: Susanne Stock (Akkordeon)

Pressekontakt

Alexander Datz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +49 176 741 61 157

E-Mail: a.datz@usedomer-musikfestival.de



Bevor der Poetry Slamer (Dichterwettstreit) Dominik Bartels am Freitagabend bei der Usedomer Dichternacht im Bansiner ‚Haus des Gastes‘ gastierte, besuchte er auf Einladung des neu gegründeten Schulfördervereins die Schüler der Grundschule in Zinnowitz.

Bei seiner spannenden Vorlesung, fesselte er mit seiner sympathischen und freundlichen Art das junge Publikum und demonstrierte ihnen zeitgleich eine professionelle Buchvorstellung.

Der 1973 in Wolgast geborene Bartels, lebt heute im niedersächsischen Helmstedt.

Er tourte bereits durch Deutschland, Österreich, Estland, Italien und der Schweiz und schrieb bisher zahlreiche Romane.

Weiterhin veröffentlichte er mehrere Hörbücher und Kurzgeschichten und gilt in der Szene als sehr erfahrener Live Literat. (Artikel: Tilo Wallrodt)

Eine schöne Frühlingszeit wünscht die Schulleitung.

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Unterstützung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 Sozialmüttern und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen“.

Frühjahrsputz- Auch hier wurde fleißig mit angepackt...

Am Samstag, 11. April 2015, öffneten sich auch die Pforten in unserer KiTa. Heute kamen die Kinder jedoch in Arbeitsachen, mit Arbeitsmaterialien und den Eltern zu uns. Es standen viele Arbeiten auf dem Plan...

Tannen schneiden, Kabelschacht ausheben, Steinweg anlegen, Spielbrunnen reparieren, Weidenzaun anlegen, Spielhaus streichen...

Vielen, vielen Dank für die tolle Unterstützung! Ihr seid echt spitze!

Schul- und Kindergartennachrichten

Frühling an der Grundschule Zinnowitz in Bildern.....



Unsere Lesewettstreitgewinner fahren am 07.05.2015 nach Heringsdorf zum großen Lesefest ins Hotel Maritim.

Bei einer zünftigen Ostereier-Suchrallye blieb kein Osternest unentdeckt.



Das CJD bietet jährlich 115.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftsbanken. Sie werden von 9.500 Hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen“.



Kunterbunte Osterwoche in der KiTa „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide

Lange Ohren, Schnupperr Nase, da kommt doch der Osterhase. Jeder sieht und ist verblüfft, wie er durch die Wiesen hüpf. Und versteckt ganz nebenbei, hier und da ein Osterei. Ratet mal und 1-2-3, wo liegt jetzt das Osterei?

Auch von der Osterzeit gibt es wieder eine Menge zu berichten... So wurden ausgepustete Eier (Danke liebe Eltern!!!) mit verschiedenen Techniken bemalt, gekochte Eier mit Naturfarben gefärbt (Zwiebeln, Rote Beete, Safran und Spinat), Ostertüten gefaltet, Osterbrot und Möhren-Muffins gebacken... Gründonnerstag, hatte ein jeder von uns etwas Grünes angezogen und es gab auch etwas Grünes zum Mittag. Ihr dürft gern mal raten, was ;-)! Gerade hatten wir uns bei schönstem Sonnenschein auf den Weg gemacht, um die Bäumchen und Sträucher vor der Kurverwaltung zu schmücken und danach dem Osterhasen auf die Spur zu kommen,

fang es an zu stürmen und zu hageln. Wahnsinn... Wir dachten nur, verkehrte Welt, aber dann erinnerten wir uns ja, dass es April ist und der weiß bekanntlich ja nicht, was er will;-)...So dass der Osterhase uns eine geheime Botschaft im Wald hinterließ, mit der Nachricht, er habe seine kleine Überraschung für uns doch im Kindergarten abgeliefert... Dort angekommen ging dann die Sucherei los... Und das Beste war, wir wurden fündig!!!



Das CJD bietet jährlich 115.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftsbanken. Sie werden von 9.500 Hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen“.



Großes Osterhasen-Sportfest in der Karlshagener Turnhalle

Am 30. März 2015 startete als Premiere, dieser nun schon lang-jährigen Tradition, unser 1. Frühlings-Sportfest in der Karlshagener Turnhalle...

Ganz spektakulär schon unsere Anreise... Die wir dieses Mal mit der UBB planten. Das war echt toll und so hatten wir schon unseren Frühspurt abgearbeitet;-)!!! Denn unsere Muskeln waren danach in jedem Fall auf „Betriebstemperatur“. Dann ging es los... Alle Kinder verwandelten sich in sportliche Osterhasen und traten in verschiedene Hasen-Disziplinen freundschaftlich miteinander an... Da gab's z. B. die Hüpfburg, an der die Sprungkraft trainiert wurde, einen Eierlauf-Parcour, bei dem es auf Geschicklichkeit, Koordination und Schnelligkeit ankam, eine Station an der mit einem Hasen-Mobil (Rollbrett & Hocker) die Ostereier von der „grünen Wiese“ eingesammelt werden mussten und und und... Natürlich gab es auch eine gesunde Osterhasenmahlzeit zwischendurch. Zurück ging es dann wieder mit dem Zug und nach einem deftigen Eintopf, verkrochen sich alle müden Hasen in ihren Bau...

Danke an alle Mitwirkenden für dieses tolle sportliche Ereignis!!! Ganz besonders unseren engagierten Eltern, die uns wieder einmal tatkräftig unterstützt und uns etwas von ihrer kostbaren Zeit zur Verfügung gestellt haben und natürlich auch an die großen Kinder unserer Einrichtung, die die Turnhalle danach wieder tipp topp aufgeräumt hatten.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
im Marienmonat Mai laden wir Sie zu zahlreichen besonderen Veranstaltungen ein.
Ebenso freuen wir uns auf Pfingsten, 50 Tage nach Ostern das nächste große Fest im Kirchenjahr, das quasi mit der Aussendung des Heiligen Geistes als Geburtstag der Kirche gilt. Von dort an brachen die Jünger in alle Welt auf, um den Glauben zu verkünden.
Lassen auch Sie sich von uns einladen, wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr

Montag 07:30 Uhr

Mittwoch 19:00 Uhr

Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr

Sonntag 09:00 Uhr

Dienstag 09:30 Uhr

Donnerstag 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere Gottesdienst-Termine im Mai in St. Otto Zinnowitz:

Maiandachten

Jeden Freitag im Mai findet um 19:00 Uhr eine Maiandacht statt.

Pfingsten

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 + Pfingstmontag, 25. Mai 2015
11:00 Uhr Eucharistie

Unsere Gottesdienst-Termine im Mai in Stella Maris Heringsdorf:

Maiandachten

Jeden Sonntag (außer Pfingstsonntag) finden um 15:00 Uhr Maiandachten statt.

Pfingsten

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 + Pfingstmontag, 25. Mai 2015
09:00 Uhr Eucharistie

Unsere Gemeindegruppen:

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf, am 09.05.2015 laden wir anschließend Frühstück ein. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.

Am Donnerstag, 07.05.2015 und 28.05.2015 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto - Zinnowitz

Der Religionsunterricht für Jugendliche ab Klasse 5 findet einmal im Monat, am Samstag, 30.05.2015 von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz statt

Die Kinder der Klassen 1 - 4 sowie der Vorschule und ihre Familien treffen sich am Sonntag, 31.05.2015 nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz

Am Mittwoch, 19.05.2015 trifft sich der Ökumenische Frauenkreis um 19:00 Uhr in Stella Maris - Heringsdorf

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de



Das CJD kann jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunft nehmen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an über 150 Standorten gefördert, begleitet und unterstützt. Grundlage ist das christliche Glaubensbild mit der Vision: „Keiner darf verloren gehen.“



Sonnenfinsternis

Auch bei uns in der KiTa war die Sonnenfinsternis zu bestaunen;-). Guckt mal!!!! Durch die Reflektion des Lichtes auf unserer Jalousie haben die Kinder das phänomenale Naturschauspiel miterleben können...Echt cool!!!!



Liebe Bewohner im Insel Norden!

Nun ist österliche Freudenzeit. Auch wenn es keine Osterhasen und Ostereier mehr in den Geschäften gibt, ist nun die Osterzeit. Die Sonntage in diesen Wochen haben Namen die auf christliche Freude hinweisen, Kantate, Rogate, Jubilate - Singet, Betet, Jubelt. Tätigkeiten, die der Freude Raum geben: fröhliche Lieder singen, Dankgebete sprechen und jubelieren, als einfach Jubeln. Grund zum Jubeln und Freuen haben wir dann auch am 26. April, denn unsere Konfirmanden, die dann zu Pfingsten konfirmiert werden sollen, werden sich in einem eigenen Gottesdienst vorstellen. Bis zum Pfingstfest steht also nun die Freude im Mittelpunkt. Die Freude darüber, dass Christus auferstanden ist und die Macht des Todes überwunden hat. Wir als Christinnen und Christen können darauf hoffen, dass mit dem Tod nicht alles aus ist. Wir haben die Vorstellung, dass uns unsere Fehler vergeben werden und so die Distanz zu Gott überwunden wird. Dafür ist Christus am Kreuz gestorben. Und seine Auferstehung zu Ostern, ist ein Zeichen, dafür, dass der Weg zu Gott wieder geebnet ist. Für uns ein Grund zur Freude. Vielleicht für andere ein Grund zu Fragen. Wenn Sie mögen fragen Sie uns und wir kommen ins Gespräch.

Es grüßt Sie herzlich

Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
26.04.2015 Jubilate			9:30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
03.05.2015 11:00 Kantate			9:30 mit Taufe
10.05.2015 Rogate	11:00		9:30 mit Abendmahl
14.05.2015 11:00 Himmelfahrt	Brot und Fahrrad		
17.05.2015 Exaudi	11:00		9:30
24.05.2015 11:00 Pfingsten	Konfirmation		9:30

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe sucht noch neue Krabblen und Eltern. Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien) Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Flötengruppe für Anfänger

dienstags 15:45 - 16:15 im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Mo. 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karlshagen

Di. 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

25.04.: 9:30 - 12:30 Uhr Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.

Die nächsten Termine sind: 24.04. (Zinnowitz);
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökum. Gymnastikgruppe

montags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

Frauengesprächskreis:

5. Mai, 19:30 Uhr in Zinnowitz: „Wir fragen uns, was wir nach dem Willen Gottes, wie er uns in Jesus Christus begegnet, zu tun hätten! - „Neue“ 10 Gebote?“
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Do., 20:00 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

Do., 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind: 21.05.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Besuchskreis Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen Sie sich auch einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt:
Bergstraße 12 17454 Zinnowitz, 038377 42045
zinnowitz@pek.de

Jehovas Zeugen, Versammlung Zinnowitz

laden im Mai zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag, d. 03.05. „Den Blick von wertlosen Dingen abwenden“
Sonntag, d. 17.05. „Die Szene dieser Welt wechselt“
Sonntag, d. 24.05. „Den Geist der Selbstaufopferung beleben“
Sonntag, d. 31.05. „Liebe- das Kennzeichen der wahren Christenversammlung“

Die Veranstaltung findet jeweils um 9:30 Uhr Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Erfahren Sie mehr über die Bibel auf www.jw.org.
Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstraße 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz



Unsere Angebote

vom 02.05.2015 bis 30.05.2015

02.05. 2015 16:00 Uhr Basketballturnier
05.05. 2015 14:00 Uhr gesunde Ernährung - Reis mit buntem Gemüse und gebratenen Hähnchenstreifen

06.05.2015	15:00 Uhr	berufliche Angelegenheiten
07.05.2015	16:00 Uhr	kreativ - kleine Überraschungen zum Muttertag von Euch gefertigt
09.05.2015	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
13.05.2015	15:00 Uhr	berufliche Belange
15.05.2015	14:00 Uhr	Heute backen - Maulwurfstorte
16.05.2015	15:00 Uhr	„Pflegearbeiten“ auf unserem Clubgelände
20.05.2015	15:00 Uhr	berufliche Angelegenheiten
21.05.2015	14:00 Uhr	alkoholfreie Cocktails von Euch gemixt
23.05.2015	16:00 Uhr	Tischtennisturnier
27.05.2015	15:00 Uhr	berufliche Angelegenheiten
28.05.2015	17:00 Uhr	Treffpunkt - Kino
30.05.2015	17:00 Uhr	Grillen auf unserem Clubgelände

20.05.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
21.05.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Skat
22.05.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit + Spiele
25.05.2015	Montag		geschlossen
26.05.2015	Dienstag	09:30	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
27.05.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
		14:00	Torte des Monats - zu Besuch Dr. Minkus
28.05.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Kegeln
		16:00	Parkinson-Selbsthilfegruppe
29.05.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit & Spiele

Vielen Dank an die Jugendlichen, die bei der kreativen Ausgestaltung unserer Ostervitrine im Museum am Bahnhof mitgeholfen haben!

Aufruf: Wer Bücher oder CDs zu verschenken hat, meldet sich bitte im Jugendclub!

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.

GenerationenTREFF
Klönhus

Neue Strandstraße 43, 14754 Zinnowitz
Telefon 038377 399792

Veranstaltungsplan Mai 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.2015	Freitag	10:00	Frühschoppen
04.05.2015	Montag	10:00	Vorstandssitzung
05.05.2015	Dienstag	09:30	Krabbelgruppe - Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
06.05.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
		14:00	Frühlingsfest
07.05.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Rommé
08.05.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
		14:00	Kino
11.05.2015	Montag	09:00	Muttertags-Frühstück
		14:00	Chorprobe
12.05.2015	Dienstag	09:30	Krabbelgruppe- Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
13.05.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
14.05.2015	Donnerstag	10:00	Herrentag-Frühschoppen mit Herrn Bohl
15.05.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit + Spiele
18.05.2015	Montag	14:00	Chorprobe
19.05.2015	Dienstag	09:30	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier

Jeden Montag um **16:30** Uhr oder **19:00** Uhr: Spaß an Bewegung für **VS Mitglieder**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Jede Veranstaltung bitte mit Anmeldung.

Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen



Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Mai 2015

Fr. 01.05.	13:45 Uhr	Mit dem „Karlchenchor“ in den Mai (Naturschutzhaus)
Sa. 02.05.	11:00 Uhr	Für jeden „Was“ Trödelmeile auf dem Gelände „kiek in“ Schauen, Kaufen, Essen
Di. 05.05.	14:30 Uhr	Gemeinsames Singen mit Fr. Schäfer
Mi. 06.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do. 07.05. V	09:45 Uhr	Chorprobe
	14:30 Uhr	Eine Plauderei rund um den Bernstein von und mit Reiner Adam (für alle Senioren)
Sa. 09.05.	15:00 Uhr	Musikalische Grüße zum Muttertag
		Unkosten 5:00 EUR Bitte anmelden!
So. 10.05.	14:30 Uhr	Theater-Abo in Greifswald
Di. 12.05.	14:30 Uhr	Fahrt nach Lassan gemeinsames Singen der Chöre
Mi. 13.05.	14:30 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele
Di. 19.05.	11:00 Uhr	Tuppern mit Frau Held
Mi. 20.05.	13:00 Uhr	Fahrradtour ins Grüne
Do. 21.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Fr. 22.05.	14:30 Uhr	Handarbeiten
Sa.	11:00 -16:00 Uhr	Kunst offen Monatsmaler zeigen Ihre Arbeiten

Seniorenwoche für „Alle und mit Allen“

Di. 26.05.	Eröffnung der Seniorenwoche
	Sternfahrt nach Peenemünde
Mi. 27.05.	08:30 Uhr Fahrt zum Vogelpark Marlow
	14:30 Uhr Spielnachmittag im „kiek in“

Do. 28.05.	14:30 Uhr	Besuch der Feuerwehr
Fr. 29.05.	10:30 Uhr	Sportfest - Jugend, -u. Vereinshaus
Di. 02.06.	14:30 Uhr	Kaffeenachmit- tag/ Informationen Vorsorge, Patientenverfü- gung und Betreuung
	18:30 Uhr	Abschlussfest der Senioren- woche Genauere Abfahrtszeiten und Treffpunkte laut Aushang
Jeden Montag	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	10:00 Uhr	Heilgymnastik
	15:45 Uhr	Osteoporose mit Frau Poh
Jeden Dienstag,	09:00 Uhr	Chikung mit Herrn Kickhefel
	10:15 Uhr	Osteoporose Frau Brinkmann
Jeden Mittwoch	09:30 -	
	11:00 Uhr	Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“.

Dagmar Hidde
Leiterin

Informationen zur 11. Seniorenwoche 2015 in Karlshagen

Die Organisatoren der diesjährigen Seniorenwoche möchten heute bereits auf die 11. Seniorenwoche hinweisen.

Die Seniorenwoche wird in der Zeit vom **26. Mai bis 02. Juni** durchgeführt.

Schwerpunkte sind:

- eine **Sternfahrt** nach Peenemünde (per Fuß, per Rad und mit dem Auto),
- eine Fahrt in den **Vogelpark Marlow**,
- eine Besichtigung der Räume der **Freiwilligen Feuerwehr** Karlshagen mit Informationen zu den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr,
- umfangreiche **sportliche Aktivitäten** und ein **Sportfest**,
- eine **Informationsveranstaltung** zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung,
- ein **Abschlussball**.

Im Amtsblatt Mai werden wir den genauen Ablauf veröffentlichen. Im „Kiek in“ werden rechtzeitig Listen zur Anmeldung zu den Veranstaltungen ausliegen.

Es werden auch Plakate mit dem Ablauf in den Schaukästen der Gemeinde und öffentlichen Einrichtungen ausgehängen.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Hidde Horst Lewerenz
Ortsgruppe der Volkssolidarität Seniorenbeirat

Neues vom FSV Karlshagen

1, 2, 3 Osterhasen schnell herbei

...lautete das Motto unseres 22. Sportfestes der Kindertagesstätten unter der Schirmherrschaft des FSV Karlshagen e. V.

Pünktlich 9:00 Uhr eröffneten 120 kleine und große Osterhasen, mit selbst gebastelten Osterhasenohren auf dem Kopf unser Sportfest mit einem kräftigen „Sport Frei“.

Bei flotter Musik wurde sich erwärmt, bis dann der Stationsbetrieb losging.

In diesem Jahr drehte sich alles um Ostern. So waren zum Beispiel die fleißigen Hühner beim Eier legen zu beobachten, die Hasen beim Versteck suchen, die Kinder beim Eierlauf und der Kuckuck, wie er seine Eier in fremde Nester legt. Natürlich gab es auch wieder die Hasenfutterstation, wo sich die Kinder bei Gemüse und Obst stärken konnten.

Alle Kinder waren mit viel Eifer bei der Sache und wurden am Ende mit einer Medaille belohnt.

Sie strahlten über das ganze Gesicht und waren sich einig, dass es ein schöner Vormittag war.

Recht herzlich bedanken wir uns bei unseren Sponsoren. Wir hoffen das im nächsten Jahr wieder ein Sportfest stattfinden kann.

Annett Böttger FSV Karlshagen

Alle hatten Spaß!





Aus der Arbeit der Fraktion WIK

Mehrere Ausschüsse begleiteten die Umsetzung des B-Planes „An der Försterei“ bis zu der am 29. April geplanten Übergabe der Straßen, der Straßenbeleuchtung (LED) und des Spielplatzes an die Gemeinde. Nun hoffen wir, dass bis zur Mitte des Jahres 8 - 10 Familien ihr neues Zuhause bezogen haben und sich das Wohngebiet recht bald, natürlich nur mit Dauerbewohnern, füllt.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes dauert länger als erwartet, und so hoffen wir nach dem überfälligen Scopingtermin bis zum Sommer mit der öffentlichen Auslegung und mit dem Abschluss des Verfahrens im Herbst diesen Jahres.

Dem letzten Einsatz auf dem Spielplatz in der Straße der Freundschaft soll am 25. April ein weiterer mit allen Gemeindevertretern, Vertretern des Seniorenbeirates und anwohnenden Eltern folgen.

Das Thema Parkgebühren im Hafen beschäftigt uns ebenso wie den Ordnungs- und den Hauptausschuss seit einiger Zeit. Eine Entscheidung dazu steht unmittelbar bevor, wobei noch unklar ist, ob die Änderungen bereits 2015, oder erst im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung ist im Spätsommer zu rechnen. Bei einer abendlichen Bemusterung mehrerer umgerüsteter Leuchten einigten sich die anwesenden Gemeindevertreter mit dem zuständigen Bauamtsmitarbeiter über die Leistung und den Farbton der LED-Leuchtkörper.

Für die geplante KiTa- Sanierung sind nun endlich Fördermittel avisiert, die zumindest mit den geplanten Eigenmitteln eine Instandsetzung des Kellergeschosses und damit eine vollständige Nutzung nach den Sommerferien ermöglichen sollen. Zur Ableitung des Oberflächenwassers konnte zu dem durch das Planungsbüro vorgelegten Vorschlag in einem ersten Gespräch mit der Forstbehörde keine Einigung erzielt werden. Aktuell wird eine von der Forstbehörde vorgeschlagene Variante geprüft.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Umzug des Wirtschaftshofes wird aktuell auf Beschluss des Hauptausschusses eine Standortanalyse erstellt, auf deren Grundlage eine dauerhafte, zukunftsfähige, wirtschaftliche und für die städtebauliche Entwicklung unseres Ostseebades gut verträgliche Liegenschaft ausgewiesen werden soll.

Keine kurzfristige Verbesserung unseres Breitbandnetzes ist das Ergebnis eines Gesprächs mit Vertretern der Deutschen Telekom. Trotz suboptimaler Bedingungen in unserer Gemeinde werden wir uns 2 - 3 Jahre gedulden müssen, denn noch fehlen gesetzliche Rahmenbedingungen wie die vom Bund angekündigten 5 - 6 Mrd. € auf die Länder zu verteilen sind und welchen Anteil das Land zu erbringen hat. Konsens besteht weitgehend ob der Tatsache, dass die Kommunen keine finanziellen Anteile erbringen können.

Eher schlechte Nachrichten gibt es auch zu den erhofften Fördermitteln für geplante Maßnahmen der Oberflächenentwässerung in unserer Ortslage. Herr Minister Backhaus hat uns kürzlich mitgeteilt, dass eine Förderung aus dem Hochwasserschutzprogramm nicht möglich ist, weil unsere Vorhaben nicht den Förderzielen entsprechen. Es gibt aber Einvernehmen in der Gemeindevertretung, die Maßnahmen schrittweise nach Wichtigkeit mit Eigenmitteln zu realisieren.

So fand ein erstes Gespräch mit Eigentümern dreier betroffener Flurstücke statt, dass leider noch zu keiner Einigung führte.

Der Durchlass in der Hafestraße direkt vor der Überfahrt zum Hafen soll vergrößert (von 0,6 auf 1,2 m) und durch eine Verlagerung der Verrohrung von 54 m auf 22 m verkürzt werden. Die Baukosten würden sich gegenüber der jetzigen Trasse mehr als halbieren und die künftige Wartung wäre deutlich einfacher. Von dieser Erneuerung ist mit einem deutlich schnelleren Abfluss des Oberflächenwassers zu rechnen, denn zz. staut sich das Wasser um etwa 0,5 m (Niveaunterschied zwischen Ein- und Auslauf) auf.

Die ersten Feriengäste sind im Ort und für uns alle wird es Zeit, unsere Grundstücke „seebadtauglich“ zu machen.

Siegfried Krause
Fraktion der WIK

Osterfeuer in Mölschow

Der Heimatverein Bannemin - Mölschow - Zecherin e. V. organisierte unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters am 4. April das traditionelle Osterfeuer. Das Wetter war uns wohl gesonnen. Es war trocken und kein Wind, aber ziemlich frisch. Obwohl auch in Trassenheide und Karlshagen Osterfeuer stattfanden, war das Interesse an unserem Osterfeuer, im Gegensatz zum Vorjahr, sehr groß.

Unsere Kleinen bekamen vom Heimatverein Fackeln oder hatten Laternen mitgebracht. Vom Fackelumzug durch einen Teil von Mölschow waren sie hell begeistert.

Als dann das Osterfeuer gezündet wurde, drängten sich viele zu der Wärme.

Die Grillbratwürste und Steaks, sowie die warmen Getränke (Glühwein + Kaffee) sind an diesem Abend sehr gefragt gewesen.

Für die Brandsicherheit sorgten unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bannemin.

Es war ein gelungener Abend. Die anwesenden Gäste äußerten sich sehr positiv. Sie freuten sich über die Fortsetzung der Tradition. Der Vorstand des Vereins möchte sich auf diesem Weg bei allen Aktiven für das gute Gelingen bedanken.

Im Auftrag des Vorstandes

Eberhard Conrad



Nach dem Karneval ist vor dem Karneval - Peenemünder Karneval endlich wieder in der „Zwiebel“

Nach der Faschingsveranstaltung am 28.02. zog der Peenemünder CarnevalsKlub e. V. (PCK) auf seiner Jahreshauptversammlung am 20.03. eine positive Bilanz der vergangenen zwölf Monate. Vor allem den Sponsoren der jüngsten Veranstaltung gilt dabei der besondere Dank der Peenemünder Karnevalisten. Dies sind:



- Continentale Versicherungsbüro Horst Eckelt, Trassenheide
- Halbinsel Betriebsgesellschaft mbH, Peenemünde
- Backshop & Angelbedarf, Peenemünde
- Hotel Zur Zwiebel, Peenemünde

Positiv auf den Zusammenhalt wirkte sich aus, dass es trotz weniger Mitglieder - aktuell 21 Aktive - immer wieder gelingt, die Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch sehr gut zu meistern. Umso mehr freut es den zahlenmäßig kleinen Verein über seine jungen Nachwuchskünstler, die bereits zu zwei Veranstaltungen ihr Können unter Beweis gestellt haben. Die regelmäßigen monatlichen Treffen haben wesentlich zur Ideenfindung und langfristigen Vorbereitung der Programmteile beigetragen. Kritisch wurde angemerkt, künftig genauer abzuwägen, auf welche Termine die Veranstaltungen gelegt werden. Den Karnevalsauftakt einen Tag vor den 1. Advent zu legen, war sicher ein sprichwörtliches Eigentor. Sehr froh sind die Mitglieder natürlich, wieder in ihrem Stammlokal, der Peenemünder Zwiebel, feiern zu können. Sowohl der neue Eigentümer als auch die neuen Pächter sind sich einig, mit dem PCK langfristig zusammenarbeiten zu wollen. So wird sich die Zwiebel als Veranstaltungsort bestimmt auch positiv auf die Besucherzahlen auswirken, ist sich der PCK sicher. Beschlossen wurde, den Karnevalsauftakt jährlich als „Oktoberfest“ zu etablieren. In diesem Sinne freuen sich die Peenemünder Jecken auf den Karnevalsauftakt am 31.10.2015, wenn es in die nunmehr 47. Karnevalssaison geht. Diese und andere Infos sowie eine umfangreiche Fotogalerie sind auf www.pckev.de zu lesen bzw. anzuschauen.



Heimatstube in der Ortschaft Peenemünde

Werte Einwohner, Freunde, Sympathisanten und Mitsreiter, „Freunde von Peenemünde“, wir wenden uns heute wieder einmal an Sie.

In der Vergangenheit und in der Gegenwart haben Sie die Geschichte der Region mitgeschrieben. Auch heute in der Gegenwart wird bewusst und unbewusst täglich Geschichte geschrieben.

Der Förderverein des Peenemünde e. V. will sich satzungsgemäß mit der Aufarbeitung der Geschichte der Gemarkung Peenemündes von der Zeit der urkundlichen Ersterwähnung bis in die Gegenwart stellen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit wird die Zeit nach 1945, mit der Wiederentstehung der Ortschaft bilden.

Beginnen soll diese Arbeit mit der Ausgestaltung einer kleinen Heimatstube, die ihren Platz in dem geplanten Einlass für das Tech-

nische Museum (Begrüßungs-Center oder auch „Haus des Gastes“) erhalten kann.

Die Freunde von Peenemünde, als Arbeitsgruppe im Förderverein Peenemünde e. V., bitten um Ihr Mitwirken. Alle Ideen sind gefragt! Alle Interessenten sind recht herzlich zu einer Beratung, zu dem genannten Thema am 01.05.2015 um 11:00 Uhr in den Hafen Peenemünde auf das Raketenschiff „Tarantul“ eingeladen. Das Schiff liegt vertäut an der Pier auf der Halbinselseite des Hafens und kann nach umfangreichen „Groß Reinschiff“ wieder durch unsere Gäste besucht werden.

i. A. Rainer Adam

Förderverein Peenemünde

Straße der Freundschaft 31
17449 Ostseebad Karlshagen
Tel.: 038371 20765
Rainer-adam@freenet.de

Letzter Chef der Volksmarine zu Gast bei der Marinekameradschaft Peenemünde

Am ersten Aprilwochenende hatte die Marinekameradschaft Peenemünde prominenten Besuch. Der letzte Chef der Volksmarine und ehemalige Chef der 1. Flottille, Vizeadmiral a.D. der Volksmarine Hendrik Born weilte auf Einladung der Marinekameradschaft zu einem Podiumsgespräch in Karlshagen. Zu diesem Gespräch hatte die Marinekameradschaft auch Interessierte und Ehemalige aus dem Umland eingeladen. Der Einladung kamen ca. 50 Kameraden und Interessenten nach. Auch Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte der Regionalgruppe Vorpommern/Wolgast, deren Bundesvizepräsident Hendrik Born ist, kamen gern nach Karlshagen.

Aus angekündigten 20 Minuten Einführung wurde dann aber fast eine Stunde in der H. Born über die Vorgänge in der Wendezeit sowohl auf dem Boden der 1. Flottille als auch in der Volksmarine sprach. Anschaulich dokumentierte er das mit eigenen Bildern. Hervorgehoben wurde deshalb auch hier noch einmal, dass der größte Verdienst der Matrosen, Unteroffiziere und Offiziere der gesamten Volksmarine und der NVA darin bestand, keine Waffen gegen das eigene Volk gerichtet zu haben!

Nach dem geschichtlichen Überblick schilderte H. Born seine eigene Entwicklung nach der Wende, die auch von vielen Hürden, bis hin zur Arbeitslosigkeit gekennzeichnet war.

Zum Schluss überreichte Kam. Wolfgang Telle Hendrik Born die Uhr der Marinekameradschaft Peenemünde als Dank und Erinnerung an diesen interessanten Abend.

Im Anschluss unterschrieb der Vizeadmiral a.D. Born seinen Eintritt in die Reihen der Marinekameradschaft Peenemünde. Seinem Beispiel folgten noch zwei weitere ehemalige Angehörige der 1. Flottille.

W. Telle

1. Vorsitzender

Die Bilder sind von Kameraden Eckhart Wilde und sind zur Veröffentlichung freigegeben



DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **Erste Hilfe Ausbildungen** finden

in **Anklam:** am **30. Mai 2015**
in der Zeit von **9:00 bis 17:00 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

in **Greifswald:** am **02. Juni 2015**
und am **04. Juni 2015**
jeweils in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr**
in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende,
Haus 5 statt.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: breitenausbildung@drk-ovp.de oder online: <http://www.drk-ovp.de/termine-anmelduna.html>

Spende Blut beim DRK



Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden

in **Zirchow:** am **27. April 2015**
in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**
am Flughafen Heringsdorf, Straße am Flughafen
statt.

in **Karlshagen:** am **04. Mai 2015**
in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**
bei der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstraße 38
statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstsperder bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

„Stunde der Gartenvögel“ vom 8. - 10. Mai



Worum geht's bei der „Stunde der Gartenvögel“?

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Vogelschutz stark machen. Es ist ganz einfach: Sie melden dem NABU, welche gefiederten



Freunde Sie im Laufe einer Stunde in Ihrem Garten, von der Terrasse oder vom Balkon aus entdecken konnten. Übertragen Sie die höchste Anzahl der Vögel von jeder Art, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten, in den Meldebogen. Das vermeidet Doppelzählungen. Wenn Sie die häufigsten Vogelarten kennenlernen wollen, finden Sie Fotos, Steckbriefe, Rufe und Gesänge auf www.stunde-der-gartenvoegel.de. Sie können dort auch Ihre Kenntnisse bei unserem beliebten Vogelstimmenquiz testen oder den Online- Vogelführer nutzen. Machen Sie mit! So werden Sie zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Unser NABU-Partner in England, der dort jedes Jahr einen „Big Garden Birdwatch“ organisiert, nennt das „Citizen Science“ - also eine Forschung, bei der jeder mitmachen kann. Der NABU wünscht Ihnen schon heute viel Spaß dabei.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden: Unter www.stunde-der-gartenvoegel.de können Sie uns Ihre eigenen Beobachtungen vom Aktions- Wochenende am besten und

schnellsten online melden und aktuelle Ergebnisse erfahren. So sparen wir Kosten – danke!

Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 18. Mai 2015 an den NABU einsenden (Datum des Poststempels). Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1157115 werden Ihre Daten am 9. und 10. Mai von 10 - 18 Uhr auch direkt entgegen genommen.

Oder mit dem reich bebilderten NABU-Vogelführer per Smartphone und iPod, kostenloser Download unter www.NABU.de/vogelfuehrer.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Nur mit genauen Kenntnissen über die heimischen Vögel können wir sie auch wirksam vor Gefahren schützen.

Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

NABU Nordvorpommern/ R. Schmidt

Meldebogen Gartenvogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/> Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/> Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Elster
<input type="text"/> <input type="text"/> Feldsperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Grünfink
<input type="text"/> <input type="text"/> Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Kohlmeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Mauersegler	<input type="text"/> <input type="text"/> Mehlschwalbe
<input type="text"/> <input type="text"/> Star	<input type="text"/> <input type="text"/> Ringeltaube
<input type="text"/> <input type="text"/> _____	<input type="text"/> <input type="text"/> _____

Beobachtet von : bis : Uhr

Wo haben Sie beobachtet?

Innenstadt Vorstadt/Stadtrand Dorf
 Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Teilnehmer

Anzahl der teilnehmenden Personen
 Herr Frau Familie Schule

Vorname / Schule

Name / Klasse

Straße, Hausnummer

PLZ PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

Ich bin NABU-Mitglied.

Der NABU und der LBV erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für dieses Gewinnspiel, für Versandzwecke sowie für das Versenden von Spendenwerbung und Informationen über unsere Arbeit. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos widersprechen, z. B. per E-Mail an service@nabu.de (Schlüsselwort: Gartenvogel).

Einsendeschluss: 18. Mai 2015 (Datum des Poststempels)



Amsel*



Blaumeise



Buchfink*



Elster



Feldsperling



Grünfink



Haussperling*



Kohlmeise



Mauersegler



Mehlschwalbe



Star



Ringeltaube

* Männchen

Dei Lieper Winkelschen Danzlüh - Rückschau auf das Jahr 2014

Viele gemeinnützige Vereine mit volkskünstlerischer Betätigung sind in den letzten Jahren in schwere See geraten. Auslöser hierfür waren die stattlichen Sparmaßnahmen auf kulturellem Gebiet.

Mit der Auflösung des Landesheimatverbandes M-V fielen auch die durch ihn organisierten zentralen Veranstaltungen, wie das Europäische Tanzfestival und das Europäische Trachten- und Volkstanzfest in Dargun weg. Ebenfalls eingestellt wurden die in den Kreisstädten stattfindenden Volkstanzfeste sowie die durch den Landesheimatverband organisierte Teilnahme vieler Volkstanzgruppen am Kulturprogramm der Warnemünder Woche. Hier hat die Warnemünder Trachtengruppe e. V. dankenswerter Weise in Eigeninitiative Volkstanzgruppen weiterhin eine Teilnahme ermöglicht.



Tanzauftritt Rankwitz, 29. Mai 2014 (Foto Verein)

Gefragt ist unser Tanzprogramm auch nicht mehr auf der Grünen Woche in Berlin.

Auf allen diesen Veranstaltungen waren wir über 10 Jahre lang präsent. Es waren Höhepunkte unsere Betätigung und wir nutzten gleichzeitig diese Podium, um mit unserer historischen Tracht und Volkstänzen von der Ferieninsel Usedom zu künden.

Nach dem Fortfall dieser zentralen Förderung und Organisation von Veranstaltungen wird also die Unterstützung auf regionaler Ebene auch für unsere Gruppe für das Überleben immer wichtiger.

Als sehr bedauerlich kann in diesem Zusammenhang die Auflösung der über 60 Jahren existierenden Volkstanzgruppe „Danzlüh ut Wismar“ betrachtet werden, der wir als einzige Volkstanzgruppe der Insel Usedom mit historisch überlieferten Trachten nicht nachfolgen wollen!

Wir möchten uns deshalb bei allen Veranstaltern bedanken, bei denen wir im Jahre 2014 auftreten konnten, das waren:

- Gemeinde Koserow, Heringswochen
- Gemeinde Rankwitz, Heimatverein Lieper Winkel e. V., Dorffest
- Schlossverein Stolpe, Festveranstaltung
- Gemeinde Ulrichshorst, Dorffest
- Warnemünder Trachtengruppe e. V., Warnemünder Woche
- Gemeinde Rankwitz und Feuerwehr, Dorffest
- Kleinkunstverein und Gemeinde Kaiserbäder, Kasisertage Heringsdorf, 2 Tage
- Pflegeheim Zempin, Festveranstaltung



Kaisertage in Heringsdorf. 2. und 3. August 2014 (Foto: Verein)

Danken möchten wir weiterhin der Gemeinde Rankwitz und dem Landkreis V-G. für die finanzielle Unterstützung und der Familie Kreisler für die Bereitstellung des Saales im Rankwitzer Hof für unsere zahlreichen Tanzübungen.

2014 konnten wir 2 neue Paare für unsere Tanzgruppe gewinnen, so dass wir aus personeller Sicht gut vorbereitet sind für die (hoffentlich) vielen Anforderungen zu den zahlreichen festlichen Veranstaltungen in den Dörfern und Seebädern der Insel Usedom, denn das ist der beste und wirksamste Beitrag zum Erhalt unserer Gruppe. Deshalb unser Appell an alle Veranstalter:

Unterstützen sie uns durch Auftrittsmöglichkeiten in ihren Programmen. Mit einem besonderen Programm bereiten wir uns auf das 15-jährige Bestehen der Trachten- und Volkstanzgruppe „Dei Lieper Winkelschen Danzlüh“ vor, das wir im Mai feiern werden.

Dr. H. Warnke, Leiter der Tanzgruppe

Kontaktadresse. Tel. : 038372 70535

E-Mail: warnke-h@t-online.de

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen

Monat Mai 2015

01.05.15		Feiertag - geschlossen
02.05.15		geschlossen
05.05.15	15 Uhr	Nintendo Wii
	17 Uhr	Berufsberatung
06.05.15	15 Uhr	Töpfern mit Britta - Kinder
	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
	18 Uhr	Marinekameradschaft - Vorstandssitzung
07.05.15	14:30	Probe Shantychor
	15 Uhr	Malen für jedermann
	17 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	19 Uhr	Töpfern mit Britta
08.05.15	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Skatturnier
12.05.15	15 Uhr	TT-Turnier
	17 Uhr	Berufsberatung
13.05.15	14:30	Probe Shantychor
	15 Uhr	Töpfern mit Britta - Kinder
	16 Uhr	AG - gesunde Ernährung
14.05.15	13 Uhr	Herrentagsfeier Marinekameradschaft
15.05.15	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
16.05.15		Jahresreinigung
28.05.15		
29.05.15	10 Uhr	Sportfest der Senioren
	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Skatturnier

www.wittich.de

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

JÖRG TEIDGE

Telefon: 0171/9 71 57 33

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Verschiedenes

Tourismusverband Insel Usedom e. V.
Strandstraße 23
17459 Seebad Loddin

Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Insel Usedom e. V. mit Sitz in Loddin ist ab 01.06.2015 befristet bis 31.05.2016 die Stelle des/der

Sachbearbeiter/in

als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Die zu erfüllenden Aufgaben umfassen:

- Allgemeine Büroarbeit mit Post-, Rechnungs- und Haushaltsverwaltung sowie die Organisation des Zahlungsverkehrs in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater
- Führung des Telefonverkehrs in der Geschäftsstelle
- Unterstützung der Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes
- Inhaltliche Organisation und Vor- und Nachbereitung von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen
- Unterstützung bei der Realisierung von Mitgliederveranstaltungen und Projekten
- Unterstützung bei buchhalterischen Aufgaben
- Laufende Ablage und Archivierung

Wir setzen voraus:

- fachliche Qualifikation für die Arbeit
- sichere Beherrschung moderner Mittel der Bürokommunikation
- Erfahrungen im touristischen Bereich oder Berufserfahrung sind wünschenswert
- Soziale Kompetenzen

Zeitliche Regelungen:

- 9 Monate 40 Stunden in der Woche, danach 3 Monate 20 Stunden die Woche
- Urlaubsanspruch: 24 Urlaubstage im Jahr
- Entgelt nach Vereinbarung

Führerschein und eigenes Fahrzeug sind Voraussetzung. Ihre vollständige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum 15.05.2015 bei der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Insel Usedom e.V. in 17459 Loddin, Strandstraße 23 zu Händen Frau Dr. Johannsen, Vorsitzende, ein.

Sollten Sie nicht in die engere Auswahl kommen, bitten wir Sie, für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen einen frankierten Umschlag beizulegen.

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Anzeigenannahme:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Redaktion:

Internet und E-Mail:
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

